



Wir zeigen Flagge vor dem Kreishaus ...

(23.03.2015 Stellungnahme
von Umweltminister Robert Habeck zum
Thema Mineralstoffdeponie in Schalkholz)

... mehr dazu im
nichtamtlichen Teil - Amt Eider

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider

Haushaltssatzung des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung und der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 26.03.2015 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

- | | |
|--|---------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 7.209.200 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 6.889.400 EUR |
| einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von | 319.800 EUR |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 6.750.000 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 7.091.800 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 4.333.300 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 4.247.500 EUR |
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 835.000 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 1.000.000 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 67,99 Stellen. |

§ 3

Die Umlagegrundsätze für die Amtsumlage werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|------|
| a) von den Steuerkraftzahlen | |
| 1. der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 33 % |
| 2. der Grundsteuer für Grundstücke (B) | 33 % |
| 3. der Gewerbesteuer | 33 % |
| b) vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 33 % |
| c) vom Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 33 % |
| d) vom Anteil am Sonderausgleich | 33 % |
| e) von den Schlüsselzuweisungen | 33 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsvorsteher seine Zustimmung nach § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 20.000 EUR beträgt.

Hennstedt, den 26.03.2015

gez. Meyer
Amtsvorsteher

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Ksp.-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 21, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 27.03.2015

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Sünje Jasper

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Samstag, dem 04.04.2015

Gratulationen im April 2015 im Amtsbezirk Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Wir haben im April 2015 noch ein Geburtstagskind. Hierzu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute!

Datum	Anlass	Anschrift
03.04.	85. Geburtstag	Frau Heinke Petersen 25774 Lunden

Einladung

zu einer **gemeinsamen** öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Schulausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider

am Montag, 20. April 2015, um 19:00 Uhr
im Sitzungsraum Amtsverwaltung Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

- Einwohnerfragestunde
- Genehmigung der Niederschriften
 - über die Sitzung des Schulausschusses Nr. 9 vom 03.12.2014
 - über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Nr. 11 vom 16.03.2015
- Schulsozialarbeit am Standort GGS Tellingstedt
- „Bürgerarbeit“ am Standort Eiderschule Pahlen/Dellstedt; Vorstellung durch Schulleiter Jan Christiansen
- Frühbetreuung an der Eiderlandschule, Außenstelle Lehe
- Entwicklung der Schülerzahlen an der Eiderlandschule, Standort Lunden
hier: weitere Vorgehensweise
- Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
- Personalangelegenheiten
hier: Einstellung von Bürgerarbeitern

Mit freundlichen Grüßen

gez. Volker Lorenzen gez. Jörg Patt
Vorsitzender Haupt- und **Vorsitzender Schulausschuss**
Finanzausschuss

Bürgerbüro Lunden und Tellingstedt vom 07.04.2015 - 17.04.2015 geschlossen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, für diesen Zeitraum stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung. Dort können Sie sich an- oder ummelden, Ihre Ausweisdokumente/Führerscheine beantragen bzw. abholen und alle anderen Anliegen, die in den Aufgabenbereich des Bürgerbüros fallen, erledigen.

Für weitere Fragen können Sie das Bürgerbüro Hennstedt auch unter den Rufnummern 04836 99047 oder 04836 99049 erreichen.

Ab dem 20.04.2015 stehen Ihnen dann wieder zu den bekannten Öffnungszeiten die Bürgerbüros in Lunden und Tellingstedt zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgerbüro

Wohngeld, Asyl und Ermäßigung Kindergartengebühren

In der Urlaubszeit vom 13.04.2015 bis 17.04.2015 ist das Büro in 25779 Hennstedt, Kirchspielschreiber - Schmidt - Str. 1 und in 25774 Lunden, Nordbahnhofstr. 7 nicht besetzt.

Die Zweigstelle in 25782 Tellingstedt, Teichstr. 1 ist in dieser Zeit geöffnet.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 04836 990-42

Gratulation zum Betriebsjubiläum

Herr Fred Johannsen konnte am 01.04.2015 sein 25-jähriges Betriebsjubiläum beim Amt KLG Eider begehen. Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit mit ihm sowie seine Treue zum Amt KLG Eider und wünschen ihm alles Gute und uns noch viele weitere Jahre der gemeinsamen Arbeit!

Der Amtsvorsteher sowie die Kolleginnen und Kollegen des Amtes KLG Eider

Fundsachen

In der Gemeinde Hennstedt wurde ein *Schlüssel* gefunden. Im Bürgerbüro in Hennstedt wurden *Kopfhörer* gefunden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Hennstedt, Tel. 04836 990-47 oder 990-49 geltend gemacht werden.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinden

Gemeinde Gaushorn

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Gaushorn:

Haushaltssatzung der Gemeinde Gaushorn für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.03.2015 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf	174.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	171.700 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	3.200 EUR
2. im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	174.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	171.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	21.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 %
2. Gewerbesteuer	310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung und Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Gaushorn, den 13.03.2015

gez. Schnepel
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 12, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 19.03.2015

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Claudia Bies

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, den 07.04.2015

Gemeinde Hollingstedt



www.hollingstedt.de

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt
am Mittwoch, 15. April 2015, um 19:30 Uhr
 Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus am „Möhlenweg“, Hollingstedt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 10.12.2014
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Lampen für die Freiwillige Feuerwehr Hollingstedt
5. Beratung und Beschlussfassung über die Wegsanierung sowie Reparaturarbeiten an dem alten Feuerwehrgerätehaus (De Goot)
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Helmi Rau*
Bürgermeisterin

Gemeinde Karolinenkoog



Ausfertigung

Beschluss

**zur Einleitung des vereinfachten Flurbereinigungs-
 verfahrens Schülper Kanal**

Nach § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), in der zuletzt gültigen Fassung ergeht folgender Beschluss:

- I. Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren **Schülper Kanal**, Kreis Dithmarschen, wird hiermit angeordnet.
- II. Das Flurbereinigungsgebiet wird wie folgt festgestellt:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Wesselburenerkoog	Wesselburenerkoog	4	2/5, 2/4, 2/45, 2/25
Wesselburenerkoog	Wesselburenerkoog	5	ganz
Karolinenkoog	Karolinenkoog	11	48, 49, 50, 51/1
Schülp	Schülp	2 bis 4, 6 und 7	ganz
Strübbel	Strübbel	1 und 2	ganz
Neuenkirchen	Neuenkirchen	1 und 2	ganz
Neuenkirchen	Neuenkirchen	21 bis 25	ganz
Oesterwurth	Haferwisch	1	ganz
Oesterwurth	Jarrenwisch	1 bis 3	ganz
Oesterwurth	Jarrenwisch	4	1/1, 10/11, 10/13, 10/7, 10/9, 12/2, 13/2, 14/2, 14/4, 16/1, 18/2, 18/3, 18/4, 19/3, 2/1, 2/2, 20/2, 21/3, 21/5, 21/7, 22/4, 25/1, 27/1, 29/1, 3/1, 30/5, 30/6, 31/10, 31/12, 31/8, 32/5, 32/7, 32/9, 35, 4/6, 4/8, 5/10, 5/2, 56/1, 57/2, 58/1, 58/2, 59, 6/2, 6/4, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 67, 67/7, 72/15, 84/33, 85,34

Oesterwurth	Jarrenwisch	5	10/2, 10/3, 102/1, 103/2, 108/1, 109, 11/3, 11/4, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 119, 120, 121, 122, 123, 123/30, 124, 125, 127/91, 128/92, 132/31, 15/1, 15/2, 152/26, 16/2, 16/3, 169/15, 19/1, 19/3, 2/2, 20/3, 20/5, 21/3, 21/4, 21/5, 23/3, 23/4, 23/5, 23/6, 23/7, 23/8, 24/2, 24/3, 25/1, 25/3, 26/1, 29/2, 29/3, 3/2, 6/2, 6/3, 77/2, 77/4, 77/6, 78/1, 78/2, 79/1, 80/3, 81/2, 81/4, 9/1, 9/3, 90, 96
Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Wesselburen	Wesselburen	1 und 2	ganz
Wesselburen	Wesselburen	3	5/1, 86, 89, 91, 88, 90, 97, 109, 108, 106, 33/12, 105, 103, 101, 102, 111, 99, 100, 110, 104, 33/19, 39/1, 85, 87, 107, 184, 185
Wesselburen,	Wesselburen	4	91, 85, 87, 103, 98, 40/1, 90, 95, 88, 93, 92, 101, 99, 102, 115, 96, 135, 105, 104, 106, 157, 112, 124, 28/26, 107, 109, 111, 122, 120, 117, 204, 205, 206, 207, 208, 209

Die Größe des Flurbereinigungsgebietes beträgt **2.316,2443 ha**. Das Flurbereinigungsgebiet ist in der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch eine orange Umrandung gekennzeichnet. Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei der Flurbereinigungsbehörde, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Außenstelle Südwest, Breitenburger Str. 25, 25524 Itzehoe, eingesehen werden.

III.

Beteiligte am vereinfachten Flurbereinigungsverfahren sind u. a. die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen Eigentümern gleich. Eigentümer und Erbbauberechtigte bilden die Teilnehmergeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die mit diesem Beschluss entsteht und den Namen führt:

„Teilnehmergeinschaft des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Schülper Kanal mit dem Sitz in Schülper, Kreis Dithmarschen“.

Nebenbeteiligte sind u. a. Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen und von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Nutzung solcher Grundstücke beschränken (§§ 10 und 16 FlurbG).

IV.

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 FlurbG).

Gründe:

Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Schülper Kanal wird eingeleitet, um Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung, der naturnahen Entwicklung von Gewässern, der Dorferneuerung, Maßnahmen des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes zu ermöglichen oder auszuführen.

Durch die Einleitung dieses Verfahrens soll die Landwirtschaft unterstützt, die regionale und gemeindliche Entwicklung gefördert und die natürlichen Lebensgrundlagen nachhaltig geschützt werden.

Der nachhaltige Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist ein wichtiges Ziel des neu einzuleitenden Verfahrens. Auf Grundlage der Fachplanungen des Deich- und Hauptzielverbandes Dithmarschen sollen unter Berücksichtigung der Starkregenereignisse der vergangenen Jahre die Vorflutanlagen der Siebverbände zukunftsorientiert und naturnah so umgestaltet werden, dass ein ordnungsgemäßer Wasserabfluss gewährleistet ist.

Neben der Ausführung der Maßnahmen sind die dafür erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen (Neuordnung der Eigentumsverhältnisse sowie rechtliche Bestandssicherung der durchgeführten Maßnahmen) zu schaffen.

Zur Verbesserung der Standortqualität und der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum sind die Gemeinden bei der Gestaltung einer bedarfsgerechten ländlichen Infrastruktur zu unterstützen. Im Rahmen der AktivRegion sollen Dorfentwicklungsmaßnahmen sowie Vorhaben zur touristischen Entwicklung durch Schritte der Bodenordnung begleitet werden.

Landnutzungskonflikte sollen aufgelöst werden.

Die landwirtschaftlichen Betriebe sind zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit darauf angewiesen, dass ihre Wirtschaftsflächen nach Lage, Form und Größe an die durch den fortschreitenden Agrarwandel veränderten betrieblichen Erfordernisse angepasst, ihnen Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet und sie durch ein zweckmäßiges Wege- und Gewässernetz erschlossen werden.

Der landwirtschaftliche Grundbesitz im Verfahrensgebiet weist Flächenformen auf, die eine nach heutigen Gesichtspunkten rationelle Bewirtschaftung der Flächen behindern. Durch Flächentausche und die Zusammenlegung des zersplitterten oder unwirtschaftlich geformten Grundbesitzes nach neuzeitlichen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ist eine Verbesserung der Agrarstruktur zu erwarten.

Das Verfahrensgebiet ist durch das vorhandene Wegenetz ausreichend erschlossen.

Im Einzelfall sind die Netzstrukturen und die Ausbaustandards zu verbessern.

Im Aufklärungstermin am 28. Januar 2014 und den Anhörungsterminen am 8. - 10.04. und am 15. und 16.04.2014 sowie in der öffentlichen Bekanntmachung vom 19.06.2014 sind die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer über den Verfahrensgang und über die Finanzierung der Kosten unterrichtet worden (§ 5 Abs. 1 FlurbG).

Die nach § 5 Abs. 2 FlurbG zu hörenden Stellen haben Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten.

Somit sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Einleitung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Schülper Kanal nach § 86 Abs. 1 FlurbG erfüllt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss ist gemäß § 141 FlurbG als Voraussetzung der Klage der Widerspruch zulässig, über den das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein in Kiel als obere Flurbereinigungsbehörde entscheidet. Der Widerspruch ist bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Landesamt für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Außenstelle Südwest, Breitenburger Straße 25, 25524 Itzehoe, innerhalb von 1 Monat nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung - gerechnet vom ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung an - schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Widerspruchsfrist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gewahrt.

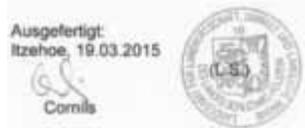
Der Antrag auf Aussetzung der sofortigen Vollziehung und damit auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist beim Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgericht, Senat für Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht), Brockdorff-Rantzau-Str. 13, 24837 Schleswig, zu stellen.

Az.: 833-5435.01- Schülper Kanal

Itzehoe, den 19.03.2015

Landesamt für Landwirtschaft Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein - Außenstelle Südwest - als Flurbereinigungsbehörde -
gez. Beate Tjardes

(L.S.)



Gemeinde Krempel

Einladung

Zu der **am Dienstag, 21. April 2015, um 18:00 Uhr** im Haus des Gastes, Krempel, Tannenweg 2 a, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Krempel lade ich hiermit ein.



Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.08.2013
3. Eingaben und Anfragen
4. Begutachtung der Straßen, Wege und Plätze im Gemeindebereich

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Gerd Zehm*
Vorsitzender

Einladung

Zu der **am Dienstag, 7. April 2015, um 19:30 Uhr** im Haus des Gastes, Krempel, Tannenweg 2 a, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Krempel lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften vom 15.04.2014, 07.05.2014, 09.07.2014, 23.09.2014 und 04.11.2014
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die Sozialmobil-Vergabekriterien
5. Beratung und Planung der Veranstaltungen 2015/2016
6. Eingaben und Anfragen
 Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Sozialausschuss voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
7. Beratung über die Ehrung von verdienten Sportlern

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jürgen Sonnberg*
Ausschussvorsitzender

Gemeinde Lunden



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Lunden

3. Änderungssatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren im Freibad Lunden

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der zur Zeit gültigen Fassung und der §§ 1, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der zur Zeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunden vom 24.03.2015 folgende Änderungssatzung erlassen.

Artikel I

§ 2 erhält folgende Fassung:

1. Einzelkarten
 - a) Erwachsene 3,00 EUR
 - b) Kinder (ab dem 2. Lebensjahr) und Jugendliche bis 18 Jahren 1,50 EUR
2. Zehnerkarten
 - a) Erwachsene 25,00 EUR
 - b) Kinder (ab dem 2. Lebensjahr) und Jugendliche bis 18 Jahren 12,00 EUR

3. Saison- und Familienkarten
- | | |
|--|------------|
| a) Erwachsene | 60,00 EUR |
| b) Kinder (ab dem 2. Lebensjahr) und Jugendliche bis 18 Jahren | 35,00 EUR |
| c) Familien-Kinder-Karte | 55,00 EUR |
| d) Familien (einschl. der Kinder über 18 - 23 Jahre, soweit sie kein eigenes Einkommen haben und gemeinsam wohnen) | 100,00 EUR |

5. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Pflasterarbeiten in der Hauptstraße
6. Beratung über die Verlegung von Leerrohren für die Breitbandversorgung
7. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Norbert Rohwedder*
Bürgermeister

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.11.2014 in Kraft.

Lunden, den 27.03.2015

Gemeinde Lunden

gez. *Peter Ahrens*
Bürgermeister

Die vorstehende 3. Änderungssatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren im Freibad Lunden wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 17, Einsicht in die Satzung nehmen.

Hennstedt, den 27.03.2015

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Wencke Jeronimus

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am 04.04.2015

Einladung

Zu der **am Montag, 13. April 2015, um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal Amt Lunden, Nordbahnhofstraße 7, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses der Gemeinde Lunden lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 16.03.2015
3. Mitteilungen
4. Kindersommerferienprogramm 2015
5. Beratung über die 875-Jahr-Feier in Lunden im Jahre 2015
6. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Birgit Dethlefs*
Vorsitzende

Gemeinde Norderheistedt

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Norderheistedt **am Mittwoch, 8. April 2015, um 19:30 Uhr**
 Sitzungsort: Gastwirtschaft „Zum Eichenhain“, Heider Str. 17, Süderheistedt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 17.12.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Süderheistedt

Gemeinde Pahlen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Pahlen

Haushaltssatzung der Gemeinde Pahlen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.03.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.402.200,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.392.500,00 EUR
einem Jahresüberschuss von	9.700,00 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0,00 EUR
2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.402.200,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.392.500,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	117.600,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	225.000,00 EUR

 festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 2,65 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	295 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	295 %
2. Gewerbesteuer 310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaß-

nahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,00 EUR beträgt.

Pahlen, den 24.03.2015

gez. *Patt*

Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 19, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 25.03.2015

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

i. V. gez. Sünje Jasper

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Samstag, dem 04.04.2015.

Gemeinde Schalkholz

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Schalkholz:

Haushaltssatzung der Gemeinde Schalkholz für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.02.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	594.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	594.400 EUR
einem Jahresüberschuss von	200 EUR
2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	594.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	594.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,97 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 310 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 320 %
2. Gewerbesteuer 330 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000 EUR beträgt.

Schalkholz, den 20.02.2015

gez. *Lindemann*

Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 15, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 05.03.2015

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

gez. Ronja Steffen

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Samstag, dem 04.04.2015

Gemeinde Süderdorf



Einladung

Zu der **am Dienstag, 14. April 2015, um 19:30 Uhr, im Uns Dörpshuus, Schelrader Straße 11 a**, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Süderdorf lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 13.01.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Vorstellung einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung
5. Sachstand zum Feuerwehrfahrzeug
6. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014
7. Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Heino Grimm*

Bürgermeister

Gemeinde Tellingstedt



Einladung

Zu der **am Dienstag, 14. April 2015, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte ‚Zur Traube‘, Hauptstr. 15, 25782 Tellingstedt, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 12.03.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Heider Straße hier: Auftragsvergabe
5. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Schwimmbades

- 5.1. Genehmigung eines Architektenvertrages
- 5.2. Schwimmbadförderung durch das Land Schleswig-Holstein
hier: Finanzierungsplan
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Spielgeräten für die Spielplätze
7. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Helmut Meyer*
Bürgermeister

Örtliche Bekanntmachung der Gemeinde Tellingstedt

Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Tellingstedt

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Tellingstedt hat in ihrer Sitzung am 12.03.2015 beschlossen, für das Gebiet „Grundstück Lütten Damm 4“ die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Tellingstedt, 17.03.2015

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
Hans Maaßen

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 07.04.2015

Bekanntmachung der Gemeinde Tellingstedt:

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet „Grundstück Lütten Damm 4“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 12.03.2015 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet „Grundstück Lütten Damm 4“ sowie die Begründung liegen

vom 15.04.2015 bis 15.05.2015

im Hause der Amtsverwaltung des Amtes KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Dienstzeiten (Montag, Dienstag und Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nummer 04836 990-19 öffentlich aus.

Es liegen folgende Unterlagen zur Einsichtnahme vor:
Landschaftsplan der Gemeinde Tellingstedt

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Tellingstedt ist ein Bebauungsplan der Innenentwicklung. Gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen. Durch diese Regelung wird die Inanspruchnahmen von „unbebauten“ Außenbereichsflächen entgegengewirkt und somit geschont, wodurch ein positives Ergebnis für die Umwelt erzielt wird.

Im Rahmen dieses Verfahrens wurden dennoch die Belange des Naturschutzes geprüft und eine artenschutzrechtliche Betrachtung durchgeführt. Im Ergebnis werden weder Belange des Naturschutzes berührt noch artenschutzrechtlich Verbote durchgeführt.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht

kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung. Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, hätten aber fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normkontrollantrag nach § 47 VwGO unzulässig.

Tellingstedt, den 17.03.2015

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. *Hans Maaßen*

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 07.04.2015

Nichtamtlicher Teil

Amt Eider



BiA - Bürger in Aktion - für eine lebenswerte Eiderregion e. V. seit 100 Tagen aktiv

Vom ersten Hoffnungsschimmer nicht geblendet ...

Habeck macht Hoffnung, so titelte zuletzt die Dithmarscher Landeszeitung (DLZ) in ihrer Ausgabe am 24. März 2015. In der öffentlichen Sondersitzung des Agrar- und Umweltausschusses einen Tag zuvor, hatte der Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Herr Dr. Robert Habeck, ungewöhnlich offen seine Skepsis zu den Plänen des Firmenkonsortiums Dörner/Holcim vorgetragen. Beide Firmen planen bekanntermaßen auf bereits ausgekieseten Flächen in Schalkholz die Errichtung einer Schadstoffdeponie in einer Größenordnung von 5 - 6 Mio. Tonnen Ablagerungs-material der Schadstoffklasse II. Des Weiteren soll noch eine lärmende und Staub verursachende Bauschutt-Recyclinganlage sowie ein Wertstoffsammelplatz in Konkurrenz zum kreiseigenen AWD-Betrieb in Pahlen errichtet werden. „Mit den doch recht deutlichen Aussagen von Herrn Ministers Dr. Habeck ist ein weiteres wichtiges Etappenziel erreicht“, sagt Oliver Will - Vorstandsvorsitzender des Vereins BiA - und fügt hinzu: „Ein Großteil der Hoffnungen einer ganzen Region - von tausenden Menschen und über alle Parteigrenzen hinweg - ruhen spätestens seit diesen Aussagen auf Herrn Minister Dr. Habeck.“



„Noch ist nichts gewonnen. Allerdings nehmen wir den Rückenwind der Aussagen des Ministers gerne mit, um unseren Auftrag konsequent fortzuführen.“

Rückblende: Am 13. November 2014 hatte das Firmenkonsortiums Dörner/Holcim auf einer Einwohnerversammlung, zu der die drei unmittelbar betroffenen Gemeinden Hövede, Schalkholz und Tellingstedt eingeladen hatten, vor mehr als 250 interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Deponiepläne vorgestellt. Viel wurde von den Unternehmensvertretern davon gesprochen, dass es Bedarf für eine solche Schadstoffdeponie an der Westküste gibt. Immer wieder wurde zudem davon berichtet, dass das Land und das Ministerium diese Pläne nicht nur unterstütze, sondern nach der Wahrnehmung nicht weniger Teilnehmer genauso auch wolle bzw. in Auftrag gegeben hat. Am Rande dieser Veranstaltung sagten nicht Wenige resigniert: „Das Thema ist bereits durch. Das ist alles *oben* schon vorbeprochen. Die Deponie kommt!“

Damit wollten sich einige Bewohner der drei Gemeinden allerdings nicht abfinden und gründeten am 18. Dezember 2014 den Verein BiA - Bürger in Aktion - für eine lebenswerte Eiderregion e. V. - (kurz: BiA). An diesem Abend waren bereits 135 Gründungsmitglieder anwesend.

Der Verein BiA stellt sich nicht nur gegen die Deponiepläne usw., sondern setzt sich im Wesentlichen aktiv für

- die Förderung des Gewässer-, Natur- und Umweltschutzes im Gemeinwohlinteresse sowie
- die Erarbeitung von Ideen/Konzeptionen zur nachhaltigen und natürlichen Entwicklung der Region ein.

„Was wir auf der Grundlage der Äußerungen des Ministers jetzt brauchen, ist die volle Ausschöpfung aller raumplanerischen Gestaltungselemente, damit niemand - in der Gegenwart und in der Zukunft - noch einmal auf die Idee kommt, dieses Naturidyll zerstören zu wollen“, bezieht Will klar Position. „Nach den ermutigenden Äußerungen von Herrn Minister Dr. Habeck ist da noch längst *nicht der Deckel drauf*“, ist sich Will sicher, „Dörner/Holcim wittern hier ein Geschäft im mutmaßlich hohen dreistelligen Millionenbereich. Beide werden mit allen Mitteln versuchen, an ihren Plänen festzuhalten.“

Noch sei nichts gewonnen. „Allerdings nehmen wir gerne den Rückenwind der Aussagen des Ministers mit, um unseren Auftrag konsequent fortzuführen“, gibt sich Will weiter zielstrebig.

„100 Tage BiA - viel ist passiert“.

Nach der Gründung am 18. Dezember 2014 ist der Verein seit 06. März 2015 im Vereinsregister beim Amtsgericht Pinneberg eingetragen. Der Antrag auf Erteilung der Gemeinnützigkeit ist beim Finanzamt Itzehoe gestellt. Überdies wurde Mitte Januar eine erste Unterschriftenaktion in den Gemeinden Hövede, Schalkholz und Tellingstedt gestartet. Mit einem überwältigenden Ergebnis: In noch nicht einmal 4 Wochen wurden weitere 230 Mitglieder gewonnen und insgesamt wurde nahezu 1.700 Unterschriften gegen die Pläne von Dörner/Holcim gesammelt. „Dafür gilt es Danke zu sagen. Zum einen an die Bevölkerung für das große Vertrauen und zum anderen an die Vereinsmitglieder, die mit leidenschaftlichem Engagement in ziemlich ungemütlicher Zeit von Haustür zu Haustür gegangen sind“, erkennt Will sichtlich stolz an.

Unzählige Gespräche sowie zahlreiche Veröffentlichungen in den Medien (DLZ, NDR/panorama 3) zeigen, dass das Thema den öffentlichen Nerv getroffen hat. Der Kreis Dithmarschen hat zwischenzeitlich klar Position gegen die Deponiepläne bezogen. Und die Gemeinden stehen geschlossen zum Verein BiA, wie schon alleine die Beitritte der Mitglieder der Gemeindevertretung Tellingstedt und deren nennenswerte Geldzuwendung von Euro 500,00 gezeigt haben.

Mit Aktionsmaterialien (Flyern, Plakaten und Bannern) wird der Verein BiA in nächster Zeit weiter auf sein Anliegen aufmerksam machen. Und seit dem 21. März d. J. ist auch die vereinseigene Website *im Netz*. Unter www.bia-eiderregion.de kann sich jetzt jeder informieren und z. B. Mitglied werden. „Das entsprechende Dokument einfach hochladen, ausfüllen, unterschreiben und ab in die Post. Schneller und einfacher geht es nicht“.

„Wir stecken noch voller Ideen - mit der Ausweitung der Unterschriftenaktion in den anderen Gemeinden des Amtes KLG Eider geht es nach Ostern los“. - Weitere Mitglieder sind willkommen.

Aktuell haben die Bürgermeister/-innen der weiteren Gemeinden im Amt KLG Eider Post vom Verein BiA erhalten.

Bei Interesse an der Durchführung einer Unterschriftenaktion in den jeweiligen Gemeinden stellt der Verein BiA den

Bürgermeistern/-innen entsprechendes Material usw. zur Verfügung. „Bis Ostern habe ich die Bürgermeister/-innen gebeten, mir mitzuteilen, ob sie sich mit ihrem Gemeinden an der zweiten Welle der Unterschriftenaktion beteiligen wollen“, führt Will aus und wirbt dafür, dass sich möglichst viele auch für eine Mitgliedschaft im Verein BiA entscheiden.

„Wir haben gezeigt, dass wir miteinander *echt* etwas bewegen können. In den nächsten Phasen der Entwicklung braucht es allerdings eine starke finanzielle Ausstattung des Vereins. Denn guter Rat von bundesweit renommierten Adressen (spezialisierten Anwälten und Gutachtern), die von Firmen der Kaliber Dörner und Holcim auch ernst genommen werden, ist z. B. nicht zum Nulltarif zu haben. Und Euro 20,00 als Jahresbeitrag sind ja gerade mal Euro 1,67 im Monat - für Jugendliche sogar nur die Hälfte. Da sollte jeder für sich überlegen, was ihm auch in Zukunft eine intakte Umwelt wert ist.“

Oliver Will



Schließung und Umzug der Geschäftsstelle:

In der Zeit vom 20.04.15 - 11.05.15 ist die Geschäftsstelle wegen Verlegung der Räumlichkeiten nur eingeschränkt erreichbar.

Neue Anschrift: 25782 Tellingstedt, Albersdorfer Str. 14

Auszug aus dem Frühjahr-Programm 2015:



GESELLSCHAFT UND LEBEN

- 1027 Gesprächskreis „Wie Schnack 14:00 - 16:00 Uhr
Platt“**
Montag, 27. April 2015
mit Klaus-Willi Hinrichs, Lüdersbüttel/Töpferzimmer
„Zur Traube“ in Tellingstedt
- 1110 Gemütliche FAHRRAD-
TOUREN**
Immer mittwochs ab ZOB,
15:00 - ca. 17:30 Uhr
von Mitte April bis Mitte
Oktober abhängig von der
Witterung.
Auskunft: Renate Rüger
(04838 665) oder VHS-
Geschäftsstelle
- 
- 1040 Erste Hilfe für den Hund 19,- EUR**
Donnerstag, 16. April 2015
19:00 - 22:00 Uhr
mit Christin Lehmann,
1 Termin
Tierärztin/Kursort:
Bahnhofstr. 69, 25782 Tellingstedt
Dieser Kurs geht alle Hundehalter an.
Theorie: - Normalwerte (Puls, Temperatur, ...),
- Transport, Notfalltherapie,
- Bissverletzungen,
- Knochenbrüche, Vergiftungen;
- sonstige Notfälle
Praxis: - praktische Übungen
Geeignete Hunde können nach Absprache mitgebracht
werden.



KULTUR

- 26407 NÄHEN und Schneidern 35,- EUR
mit der Maschine**
Samstag, 25. April 2015
09:00 - 16:00 Uhr
Tagesseminar unter der Leitung einschl. Mittags-
von Sieglinde Bock pause
Ort: Technikraum, Schule Hennstedt, 1 Termin
max. 6 TN (Mindestalter 16 J.)



GESUNDHEIT UND FITNESS

- 3711 Kulinarische Streifzüge durch die vegetarische Küche I** **24,- EUR**
 Dienstag, 28. April 2015 19:00 - 22:00 Uhr
 1 Termin
 Schulküche Tellingstedt/mit Stefanie Schaub-Hansen
Hoch Genuss: Vegetarische Vollwertküche aus Südtirol
 Gemeinsam bereiten wir Partyhäppchen, Carpaccios, Polenta-Pizza und verschiedene Rohkostsalate zu.

- 3771 Kochen mit TCM für Einsteiger** **32,- EUR**
 Freitag, 24. April 2015 15:00 - 19:00 Uhr
 mit Andrea Baasch-Hellmann/ 1 Termin
 In der Schulküche Tellingstedt
TCM - Traditionelle Chinesische Medizin - Fünf Elemente
 Die Nahrungsmitteltherapie ist eine der fünf Säulen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und hat in China eine lange Tradition. Eine individuell abgestimmte Ernährung versorgt den Körper mit spürbar mehr Energie, beugt Krankheiten vor und verzögert so körperliches und geistiges Altern. Es werden Zusammenhänge und Hintergrundwissen der Ernährung nach der TCM vermittelt. Sie lernen an diesem Tag wie Sie den wärmenden Anteil der täglichen Nahrung stärken können. Gekocht wird ein warmes Getreidefrühstück. Es muss nicht jeder Kochen.
 Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Schürze. Jeder TN erhält eine Kursmappe. Maximal 10 Teilnehmer/Anmeldeschluss 16.10.14

- 3728 „Wer abnehmen will - muss essen“** **199,- EUR**
 Donnerstag, 07. Mai 2015 10:00 - 11:00 Uhr
 10 Termine
 mit Frau Dr. med. Ute Dettmer 1 Termin 90 min,
 Seminarraum der VHS in alle weiteren
 Tellingstedt 60 min
 Zuschuss von den Krankenkassen sind möglich
 (z. B. AOK u. LKK = 158,- EUR; BEK u. DAK = 75,- EUR). Bitte selbst informieren.



BERUF UND KARRIERE

- 5108 Computer 50+** *gestaffelte Gebühr*
 Montag 13. April 2015 17:00 - 19:00 Uhr
 Georg Claußen, IT-Administrator/ 6 Termine
 EDV-Raum
 Schule Tellingstedt
 Lassen Sie sich von Ihren Enkeln oder Kindern nichts vormachen. Wir zeigen Ihnen die grundlegende Bedienung Ihres PCs und Programme für den täglichen Gebrauch.
Kursgebühr ab 8 TN => 49,- EUR, ab 6 TN => 59,- EUR, ab 4 TN => 79,- EUR



GRUNDBILDUNG/ Kinderkurse

- 6282 Erlebniswelt „Ferien auf dem Bauernhof II“** *(Osterferien)*
25,- EUR
 15. April 2015,
 14:30 - 17:30 Uhr
 Bauernhof Ekel 14 a,
 24803 Erfde
 Auch an diesen Tag dreht sich wieder alles um das Thema Bauernhof. Nachdem erste Unklarheiten beseitigt sind, werden



wir heute ein Verständnis für alles was wächst und uns ernährt entwickeln. Das weiße Gold Milch und das wertvolle Getreide werden heute eines unserer Themen sein.



GRUNDBILDUNG/Fahrten und Besichtigungen

- 0119** Dienstag, 19. Mai 2015
 Abfahrt Hennstedt (Kirche) 07:45 Uhr
 Tellingstedt (ZOB) 08:00 Uhr

Zur Obstbaublüte ins Alte Land

Die Fahrt geht über Glückstadt mit der Elbefähre nach Stade, hier Mittagessen (inkl.), anschließend Weiterfahrt durch das Alte Land, mit Kaffee satt und Torte auf einem Obsthof, Fahrt mit der Obstkistenbahn, Rückfahrt über Hamburg, Rückkehr gegen 19:00 Uhr.



Anmeldeschluss: 19.04.15

Fahrtpreis: ab 25 TN **69,- EUR**/ab 35 TN **63,- EUR**,
Mitglieder: ab 25 TN **63,- EUR**/ab 35 TN **57,- EUR**

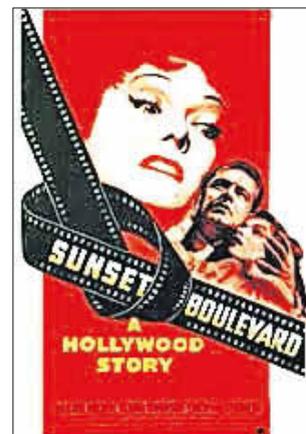
0122 FAHRT INS LANDESTHEATER RENDSBURG

- Sonntag 31. Mai 2015
 Abfahrt Hennstedt (Kirche) 14:00 Uhr
 Tellingstedt (ZOB) 14:15 Uhr

Sunset Boulevard

Musical von Andrew Lloyd Webber nach dem Film von Billy Wilder
 Kartenvorbestellung: Bitte bis **30. April 2015** bei der VHS-Geschäftsstelle, 04838 70010, oder **info@vhs-tellingstedt.de**, einschl. Überweisung von 50,- EUR (Mitgl. 47,- EUR) pro Person auf eines unserer Konten (s. Seite 3)

- **Verwendungszweck**
Landestheater -



Kirchenseite

Die nächsten TERMINE der Ev.-luth. Kirchengemeinde DELVE:

Nochmal zur Erinnerung:

Ostersonntag, 05.04., 7 Uhr (!), St.-Marien-Kirche:

Gottesdienst - ins neue Licht des Festes - mit Pastor Cahnbley; anschließendes Osterfrühstück im Martin-Luther-Haus (gerade auch für Familien mit Kindern!)

Donnerstag, 09.04., 14:30 Uhr, Martin-Luther-Haus:

SENIORENCLUB; nach der Begrüßungs-Andacht von Pastor Cahnbley und der Kaffeetafel stehen wieder das beliebte **PREISDOPPELKOPF-Spielen** und daneben der **Kniffel-Tisch** auf dem Programm!



Zu den Angaben dazu im aktuellen MARIENBOTEN gibt es zwei KORREKTUREN:

- **JETTE MARX wohnt in der NORDERSTR. 5, Delve;**
- **Die Eltern von JASNA MARX laden in Struve's Gasthof am 24.04.15 ein - und das ist ein FREITAG!**

Wir bitten für beide Fehler um Entschuldigung.



Ausgabestellen

für **Fischerei-Erlaubnis-scheine für den Bereich der unteren Eider (Straßenbrücke Friedrichstadt bis Straßenbrücke Tonning)**



1. Amtsverwaltung Nordsee-Treene in Friedrichstadt, Am Markt 11 (Rathaus) 25840 Friedrichstadt, Tel.: 04841 992-754 (nur während der Dienstzeiten)
2. Amtsverwaltung Eider, Außenstelle Lunden, Nordbahnhofstr. 7, 25774 Lunden, Tel.: 04836 990-45
3. Touristinformation Lunden, Ute Schütt, Tannenweg 2a, 25774 Krempel, Tel.: 04882 61010
4. Angelshop Gruhlke, Holger Gruhlke, An der Chaussee 10, 25878 Drage, Tel.: 04881 937400
5. Angelgeräte Ovens GmbH, Andreas-Clausen-Str. 2, 25813 Husum, Tel.: 04841 72432

Entgelte für Urlaubsgäste:

Tagesschein	3,00 €
Wochenschein	7,00 €
Vier-Wochenschein	15,00 €
Jahresschein	26,00 €

Näheres siehe unter www.fischerei-untere-eider.de und www.angeln-an-der-eider.de.

Lehe, den 24. März 2015

Fischereigenossenschaft Untere Eider

gez. Dr. Johannes Geiger
Vorsitzender

Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hennstedt

sucht zum 01.08.2015

eine Küsterin/einen Küster

in unbefristeter Teilzeitbeschäftigung mit 7 Wochenstunden.

Wir wünschen uns eine/n zuverlässige/n, selbstständig arbeitende/n Küster/in, der/die offen und freundlich den Besuchern der Kirche begegnet und das Gemeindeleben mitträgt. Der Dienst umfasst Reinigungs- und Pfllegetätigkeiten in der alten Kirche sowie die Vorbereitung und Begleitung von Gottesdiensten, Amtshandlungen und Konzerten (Wochenenddienste).

Wir erwarten neben eigenständigem Arbeiten auch die Zusammenarbeit im Team mit den Pastoren/innen, den Organisten und dem Friedhofsteam.

Wir setzen voraus, dass Sie Mitglied unserer evangelisch-lutherischen Kirche sind und dazu beitragen, durch ihren Dienst den christlichen Glauben zu verkündigen.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz mit Entgeltzahlungen und Sozialleistungen entsprechend dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 30.04.2015 an den Vorsitzenden des Kirchengemeinderates der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hennstedt, Herrn Pastor Hans Lorenzen, Mittelstraße 2, 25779 Hennstedt. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Pastor Lorenzen unter 04836 1872.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hennstedt Gottesdienste und Veranstaltungen

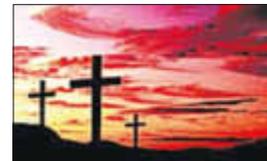
April

Mi., 01.04.

15:00 - 16:30 Uhr KINDERKIRCHE

Do., 02.04., GRÜNDONNERSTAG

16:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Lorenzen



KARFREITAG, 3. April

10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Secunduschor, mit Pastor Cahnbley

OSTERSONNTAG, 5. April

06:00 Uhr Osterfrühgottesdienst
anschl. gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus

10:00 Uhr Ostergottesdienst mit Taufen, beide Gottesdienste mit Pastor Lorenzen

So., 12.04.

10:00 Uhr KONFIRMATION SÜD mit Pastor Lorenzen

So., 19.04.

10:00 Uhr KONFIRMATION NORD mit Pastor Cahnbley

So., 26.04.

18:30 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl, P. Lo.

Mi., 29.04.

14:30 Uhr Frauenhilfsmittag zu Gast: Pastor Dr. Schleiff, Gäste immer willkommen

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hennstedt

Am Sonntag, dem 19. April 2015, ist die Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Nordbezirk um 10 Uhr im Gottesdienst mit Pastor Jens Cahnbley. Es werden konfirmiert:

aus Bergewörden:	Max Dziernan, Dorfstr. 2
aus Glüsing:	Cord Hays Franzen, Dorfstr. 32
aus Hennstedt:	Daniel Brügge, Am Mühlenberg 16a
	Sina Flindt, Kiefernweg 1
	Paul Hentscher, Am Mühlenberg 26b
	Dustin Hoffmann, Klever Weg 16
	Shirley Hoffmann, Klever Weg 16
	Levin Möller, Klever Weg 38
	Oliver Peters, Am Kakerberg 14
	Alina Radix, Klever Weg 1
	Yannis Ruprecht, Wiesengrund 11
	Natascha Scherdin, Hintern Klever Weg 1
aus Linden:	Marisa Schultz, Brandmoor 3
aus Tellingstedt:	Lisa Gohlke, Rendsburger Str. 22

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hennstedt

Am Sonntag, dem 12. April 2015 ist die Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Südbezirk um 10 Uhr im Gottesdienst mit Pastor Hans Lorenzen. Es werden konfirmiert:

aus Barkenholm:	Florian Beis, Berg 8
aus Fedderingen:	Catharina Wilcke, Mittelstr. 2
aus Glüsing:	Jörn-Henrik Martens, Dorfstr. 8
aus Hägen:	Kim Inga Schmidt, Dorfstr. 1
aus Hennstedt:	Fritz Anton Führer, Süderstr. 23
	Alina Sophia Dohnal, Grüner Weg 13

Johanna Marie Pospischil, Kirchenstr. 10
 Daniel Daudrih, Roflsstr. 11
 Annika Dwenger, Friedhofstr. 22 a
 Malin Thedens, Am Kakerberg 18
 Marvin Wussow, Brandmoor 1
 Alida Schallhorn, Hauptstr. 28
 aus Kleve: Julia Schoßnick, Hauptstr. 47
 aus Linden: Mary-Ann Carstens, Barkenholmer Weg 12
 aus Norderheistedt: Finja Hargens, Heidloh 1 a
 Merlin Maurice Neutzling, Hauptstr. 7
 aus Süderheistedt: Merle-Carolin Günsel, Hennstedter Str. 21
 Torben Pycha, Westerstr. 14
 aus Wiemerstedt: Alina Ehlers, Dorfstr. 6

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt

Es geht in das Münsterland....

Wer mit uns reisen möchte, der merke sich den Termin der Reise mit unserer Kirchengemeinde Hennstedt vor:

So. 23. - So. 30. August 2015

Wenn Sie Lust zum Reisen haben, melden Sie sich jetzt bei **Inge Ochsenknecht Tel.: 04836 8940 an.**

Die Fahrt geht nur bei einer Teilnehmerzahl von 30 Personen los.

Kosten: p.P. im DZ: 720 EUR, EZ: 790 EUR. Wir freuen uns über Ihre Zusage.

Reiseteam: Inge Ochsenknecht, Pastor Hans Lorenzen mit dem Reisedienst Bölck/Schuby.

Gottesdienste der St.-Martins-Kirchengemeinde Tellingstedt

St.-Martins-Kirche Tellingstedt

Oster-So., 05.04.

06:00 Uhr Gottesdienst Pastor Burzeyya

10:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Wilms

So., 12.04.

10:00 Uhr im Haus am Mühlenteich Gottesdienst Pastor Burzeyya

So., 19.04.

10:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Wilms

So., 26.04.

10:00 Uhr Konfirmation Pastor Burzeyya

Friedenskirche Wrohm

Oster-Mo., 06.04.

10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Burzeyya

Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 05.04. - 19.04.2015

05.04.2015 10:00 Uhr **Ostergottesdienst mit Taufen**
 12.04.2015 10:00 Uhr **Regional-Gottesdienst in Tellingstedt**

19.04.2015 10:00 Uhr **Konfirmation Gruppe I**
 26.04.2015 10:00 Uhr **Konfirmation Gruppe II**

Termine Canta Nova Jugendchor

dienstags 17:30 - 18:30 Uhr Jugendchor unter der Leitung von Gretel Rieck

Termine für Frauen

montags 19:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus
07.04.2015 09:00 Uhr Frauenfrühstück „Sicherheit im Alter - für Senioren“ Zu Gast: Jürgen Szczecinna, Meldorf

Termine für Senioren

23.04.2015 14:00 Uhr Club 60

07.05.2015 14:00 Uhr Club 60

Termine Gospelchor

Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20:00 Uhr am **1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.**

09.05.2015 19:00 Uhr Elbeforum Brunsbüttel

20.06.2015 19:30 Uhr Dithmarsenpark, Halle 22, Albersdorf

08.11.2015 17:00 Uhr St.-Martin-Kirche, Nortorf

28.11.2015 18:00 Uhr Kieler-Kroog

05.12.2015 19:00 Uhr Meldorfer Dom

05.12.2015 19:00 Uhr Evangelische Kirche in Kropp

13.12.2015 17:00 Uhr Kappeln - Ellenberg

18.12.2015 19:30 Uhr St.-Martin-Kirche, Tellingstedt

19.12.2015 19:30 Uhr St.-Martin-Kirche, Tellingstedt

Trauer Café

19.04.2015 15:00 - 17:00 Uhr **Trauer Café im Gemeindehaus,** mit Frau Ingrid Johannsen

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pastor Jörg Denke

Gemeinde Delve



www.delve.de



Gemeinde Delve

- Der Bürgermeister -

Der Umwelttag in der Gemeinde Delve

findet

**am Sonnabend
dem 11.04.2015
um 10:00 Uhr**



statt.

Treffpunkte: Delve
Standort Containerplatz „Tapp“
 Delve-Schwienhusen
Standort Containerplatz „Zum Hahn“

Ich hoffe auf die Teilnahme vieler Erwachsener und Kinder, die diese Aktion zum Erfolg werden lassen. Nach getaner Arbeit gibt es für „Groß und Klein“ eine Stärkung.

Mit freundlichen Grüßen
 Peter Maaß
 Bürgermeister

Neubürger-Kennenlerntag in der Delver Sporthalle

Delve, Hollingstedt, Bergewörden: Der Förderverein Wi für Uns e. V. und die drei Gemeinden Delve, Hollingstedt und Bergewörden hatte alle, die in den vergangenen Jahren ins Gebiet der ehemaligen Kirchspielslandgemeinde Delve gezogen sind, zu einem Neubürger-Kennenlerntag mit Alteingesessenen eingeladen.

Der Vorbereitungsaufwand der drei Gemeinden und der Vereine und Verbände hatte sich gelohnt. Viele Neu- und Altbürger folgten der Einladung und besuchten die Veranstaltung in der Sporthalle der ehemaligen Grundschule in Delve. „Unser Ziel ist, dass sich unsere Neubürgerinnen und Neubürger von Beginn an in unseren Gemeinden so richtig wohl fühlen, das aktive Dorf- und Vereinsleben kennenlernen und über Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebote, die Infrastruktur und Vieles mehr informiert werden und mit Alteingesessenen ins Gespräch kommen«, so Delves Bürgermeister Peter Maaß in seiner Begrüßungsansprache in der Delver Sporthalle.

Hollingstedts Bürgermeisterin Helmi Rau sagte bei der Vorstellung ihrer Gemeinde unter anderem: „Die Gemeinden Delve und Hollingstedt arbeiten auf vielen Ebenen zusammen. So haben wir die Chance, dem demografischen Wandel bezüglich der Altersstruktur in unseren Dörfern zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger zu begegnen.,,

An mehreren Thementischen präsentieren sich während der Veranstaltung die Vereine, Einrichtungen, Verbände und Gewerbetriebe der Gemeinden. Sie stellten ihre Aktivitäten vor und informierten über Möglichkeiten einer Mitgliedschaft und der aktiven Mitarbeit.

Bei Kaffee und Kuchen wurde sich angeregt unterhalten und auch über die Zukunft der drei Dörfer diskutiert.



Angler und Sozialverband



Das Organisationsteam

Text und Bilder: Uwe Paulsen

Ausstellung

Bernd Kirchner aus Nindorf zeigt im Gästehaus & Café Klön-Stuuv seine maritimen Bilder - groß- und kleinformative Bilder von Schiffen und Walen, die seine Liebe zum Meer eindrücklich zeigen.

Am Ostersonntag ab 17 Uhr wird der Künstler anwesend sein und bei einem Glas Wein gemeinsam mit Ihnen die Bilder betrachten und Ihre Fragen beantworten.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.oevinsson.de/>.

Die Ausstellung ist bis zum 1. Mai während der Caféöffnungszeiten (Samstag, Sonntag & an Feiertagen von 14 - 18 Uhr) im Fuhlhorn 10 in Delve geöffnet.

Gemeinden Delve und Hollingstedt

Einladung zur Bürgerversammlung

Seit einigen Monaten befasst sich eine kleine Arbeitsgruppe mit dem Erhalt und der Verbesserung der Infrastruktur in unseren Dörfern.

Mittlerweile hat es sich sicherlich schon herumgesprochen, dass „Wiebke´s Backstuv“ in Delve Ende dieses Jahres schließen wird.

Wir möchten uns dafür einsetzen, dass es auch weiterhin einen Dorfladen für unsere Einwohner gibt.

Unsere Vision ist es, die alte Schule als neue Mitte und zentralen Treffpunkt für alle Bürger zu installieren.



Bürgermeisteransprache



Delver und Hollingstedter Feuerwehr

Wie das Leben in Zukunft in unseren Dörfern aussieht geht uns alle an. Gemeinsam sollten wir dafür sorgen, dass das Leben in den Dörfern lebenswert bleibt und wir nicht zu Schlafdörfern werden.

Es gibt viele Punkte über die wir reden sollten. Ideen und Anregungen sind herzlich willkommen. Aus diesem Anlass laden wir Euch herzlich zu unserer

**Informationveranstaltung
am Donnerstag, 23. April 2015 um 19:30 Uhr
in die Turnhalle der ehemaligen Delver Schule ein.**

Als Gast wird Herr Ingwer Seelhoff, zuständig für Markt-Treffs und Dorfentwicklung in Schleswig-Holstein uns mit einem Vortrag zur Seite stehen.

Über ein zahlreiches Erscheinen freuen sich die Gemeindevertretungen Hollingstedt und Delve.

Aufräumen im Delver Schulwald -Traubeneiche und Feldahorn gepflanzt



Delve/Hollingstedt: Einige Mitglieder der Arbeitsgruppe Natur im Förderverein Wi für Uns e.V. hatten alle Hände voll zu tun, um den Delver Schulwald wieder auf „Vordermann“ zu bringen. Es wurde Müll entfernt, kleinere Schäden behoben, Informationstafeln wieder angebracht, der Wildtierwürfelständer wieder montiert, Nist- und Fledermauskästen gesäubert und die Wege mit Schreddergut aufgefüllt. Zwei neue Bäume wurden gepflanzt. Eine Traubeneiche, Baum des Jahres 2014, und ein Feldahorn, Baum des Jahres 2015, gehören nun zum Baumbestand des Schulwaldes.

Am Ende der getanen Arbeit gab es noch einen kleinen Imbiss.



Einige Mitglieder der Arbeitsgruppe Natur. Es hätten gern ein paar mehr sein können!

Infos auch unter www.wi-foer-uns.de

Text und Bild: Uwe Paulsen

Gemeinde Hemme



35. Vergleichsschießen zwischen dem Schieß-Sport-Club Hemme u. der Anglerzunft-Eiderkante Lunden-Lehe am 20.03.2015



Seit 35 Jahren führen der Schieß-Sport-Club Hemme und die AZE Lunden-Lehe ihr Vergleichsschießen durch. Aus diesem Grund trafen sich die Schützen- u. Angelfreunde auch in diesem Jahr wieder zum Vergleichsschießen im Hemmer Schützenheim, um diese Tradition zu pflegen. In all den Jahren ist die Kameradschaft und die Gemeinschaft das wichtigste für die befreundeten Vereine.

Das erste Schießen zwischen dem SSC Hemme und der AZE Lunden-Lehe fand am 16.06.1981 statt. Bis heute treffen sich die Schützen und Angler einmal im Jahr zum Schießen und einmal zum Angeln. In diesem Jahr trafen sich 26 Schützen und Angler zum diesjährigen Schießen im Hemmer Schützenheim. In all den Jahren konnte die AZE Lunden-Lehe nur in den Jahren 1984 und 1992 es schaffen das Vergleichsschießen zu gewinnen. Auch in diesem Jahr schaffte es die AZE Lunden-Lehe nicht den SSC Hemme zu besiegen.

Auf dem 1. Platz und somit Sieger wurde mit 2104 Ringen der SSC Hemme vor der AZE Lunden-Lehe mit 1915 Ringen.

In der Einzelwertung belegte Manfred Jurmann zusammen mit Tanja Jurmann den ersten Platz mit 200 Ringen vor Kirsten Wetzel mit 199 Ringen.

Bei der AZE Lunden-Lehe war Erich Müller mit 187 Ringen vor Manfred Rutsatz mit 184 Ringen und Andreas Wulf mit 181 Ringen am erfolgreichsten.

Am Ende konnten sich alle Teilnehmer noch über eine Wurst und ein paar Getränke freuen, denn der SSC Hemme hatte unter Leitung von Damenleiterin Gitta Gutsche dies liebevoll für die Teilnehmer vorbereitet. Dafür möchte sich die AZE Lunden-Lehe recht herzlich bedanken.

Außerdem bedankt sich die AZE Lunden-Lehe für den schönen Abend und freut sich auf den Sommer und das anstehende Vergleichsangeln.

Wir hoffen, dass es allen Teilnehmern gefallen hat und würden uns sehr freuen euch dann im kommenden Jahr, beim nächsten Vergleichsschießen in Hemme wieder zu sehen.

Wenn ihr weitere Bilder zum Schießen in Hemme und Infos zum SSC Hemme und der AZE Lunden-Lehe sehen wollt, dann schaut einfach auf unsere Internetseiten unter:

www.ssc-hemme.de

und www.anglerzunft-eiderkante.de

Mit Petri Heil und einem Gut Schuß

David Apsitis

**1. Schriftwart
Anglerzunft-Eiderkante
Lunden-Lehe e.V.**



Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Babybörse

Die für den 13. Juni 2015 vorgesehene BABYBÖRSE in Hennstedt, muss leider in diesem Jahr aus Organisationsgründen AUSFALLEN!!!!

Wir bitten um euer Verständnis und hoffen Ihr seid im Jahr 2016 an alter/neuer Wirkungsstelle im Feuerwehrgerätehaus wieder dabei.

Bei evtl. Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung...

Organisatorin Tanja Käseler

Tel.: 04836-8448

e-mail: kaeselerhennstedt@t-online.de

Spiel- und Sportvereinigung Hennstedt e. V.



www.ssv-hennstedt.de

Die SSV informiert ...

Jahreshauptversammlung am 16.03.2015

Sportpolitik stößt auf geringes Interesse

24 von 933 Mitgliedern, so die Teilnehmerzahl der diesjährigen Jahreshauptversammlung der SSV Hennstedt. Ein paar mehr Interessierte hätten der Versammlung sicherlich gutgetan. Aber auch so war man beschlussfähig. Die Teilnehmer konnten sich einen Überblick über das Vereinsleben verschaffen und die Vereinsgeschicke mitbestimmen.

Pünktlich um 19:30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Marko Frech die Mitgliederversammlung, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und es somit losgehen kann. Eingang wurde der Film „Mein Vereinsheim“ gezeigt. Den Dreh zu diesem Film hatte Fußballer Florian Paulsen bei einem Wettbewerb gewonnen und so ist ein tolles Zeitdokument über das Vereinsleben der Hennstedter Fußballer entstanden (zu sehen im Internet unter <http://tv.dfb.de/video/unser-vereinsheim-ssv-hennstedt-e-v/9971/>).

Dann gab es auch schon den ersten großen Applaus: Bei den traditionellen Vereinsehrungen wurde die 1. Handball-Damenmannschaft der HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve mit dem „Hans-Friedrich-Schulz-Pokal“ für außergewöhnliche sportliche Leistungen geehrt. Die Mannschaft ist in der Saison 2013/2014 in die Kreisliga aufgestiegen, hat den Pokal auf Kreisebene gewonnen und ist als Aufsteiger der Saison 2014/2015 direkt in die Landesliga aufgestiegen. Diese tolle Leistung würdigt die SSV als Mitglied der Spielgemeinschaft mit dem begehrten Pokal. Eine Abordnung der Mannschaft, bestehend aus den Spielerinnen Tanja Käseler (Hennstedt) und Anika Frahm (Delve), nahm den Pokal stolz entgegen. Der „Lene- und Gotthard-Friedrich-Pokal“ für ehrenamtliche Tätigkeit wurde in diesem Jahr dem Vorstandsmitglied und Jugendfußball-Obmann Axel Heesch verliehen. Bereits im Vorjahr hat Axel Heesch die Verdienstnadel des Kreissportverbandes für seine langjährigen Tätigkeiten und Verdienste um den Verein und um den Breitensport erhalten. Die SSV will sich mit der vereinsinternen Würdigung des ehrenamtlichen Engagements auf eine besondere Art und Weise bei dem Funktionär bedanken und weitere Mitglieder motivieren, im Verein mit zu arbeiten.

Geehrt wurden auch langjährige Mitglieder. Die Ehrennadel in Silber für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde verliehen an Jens Andersson, Erhard Bernhardt, Beate Creutz, Thomas Creutz, Herma Creutz-Söthje, Jan Dammann, Bernd Gall, Mike Grabe, Ulf Heesch, Bettina Hentscher, Georg Hentscher, Kai Jensen, Sven Koeller, Markus Kulstrunk, Hermann Maassen, Melanie Maassen, Irma Müller, Olaf Peters, Gabriele Schulz, Erwin Sick, Ursula Stellbrinck und Martha Wulff.

Die Ehrennadel in Gold für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurde an Jens Uwe Bohnhoff, Telse Dammann, Gieseltraut Lorenzen, Jürgen Prenzlów, Hans Werner Rohde, Klaus Jürgen Schlüter und Marleen Steinwender verliehen.

Klaus v. d. Heyde, Ernst Roloff und Hermann Roloff wurden nach 60 Jahren Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied berufen.

Im Jahre 2014 wurde insgesamt 15 x das Deutsche Sportabzeichen verliehen, und zwar an:

- **Gold:** Marieke und Sophie Kulstrunk, Caroline Pramschüfer, Jaimy Trede, Leonie Bley, Henrik Harbeck, Ilka Berger-Pätou
- **Silber:** Don Kulstrunk, Fabienne Wittkowski, Maximilian Pätou, Magnus Harbeck, Lara Führer, Jule Henschen, Catharina Mundt
- **Bronze:** Benedict Pätou.

Es folgten der Bericht des 1. Vorsitzenden über die Vorstandstätigkeit im Jahre 2014 und die Berichte der Spartenleiterinnen, die den Anwesenden einen Überblick über die Tätigkeit im Verein und in den einzelnen Sparten vermittelte.

Insgesamt ist die SSV in den angebotenen Sparten gut aufgestellt und auch finanziell steht der Verein trotz vergleichbar moderater Beiträge noch auf gesunden Beinen. Aber die Luft wird merklich dünner und der Vorstand ist bereits dabei, in Sonder Sitzungen Lösungen auszuarbeiten.

Bei den folgenden Wahlen konnten fast Posten besetzt werden. Der bisherige 2. Vorsitzende Gerald Grimmer trat nicht mehr an und wird durch die bisherige Beisitzerin Ilka Berger-Pätau abgelöst. Gerald Grimmer bleibt dem Verein aber weiterhin als Beisitzer verbunden und übernimmt gezielt einige bestimmte Projekte. Nach einem Jahr kommissarischer Tätigkeit als Mädchen- und Jugendfußballobmann übernimmt Axel Heesch diesen Bereich jetzt fest. Vakant bleibt die Stelle einer Jugendwartin/eines Jugendwartes. Alle weiteren Neu- (vielmehr: Wieder-) wahlen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Meinhard Lübbers als Kassenwart und Axel Denker als Schriftführer wurden wiedergewählt. Heinke Frischmuth ist weiterhin Vereinskinder- und Jugendturnwartin. In Blockwahl wurden die bereits in den Sparten gewählten SpartenleiterInnen Monika Albertz (Vereinsturnwartin), Tanja Käseler (unterstützt den bisherigen Amtsinhaber Dirk Käseler im Bereich Handball), Bernhard Gall (Tischtennis), Kai Jensen (Tennis) und Hajo Teske (Fußball-Senioren) jeweils Einstimmig bei eigener Enthaltung von der Versammlung bestätigt.

Die SSV geht mit einem engagierten und eingespielten Vorstandsteam in die nächste Amtsperiode.

Der Dank des Vereins richtet sich an dieser Stelle neben den genannten Ehrenamtlern auch an alle anderen ehrenamtlich für die SSV Hennstedt tätigen Personen.



Die geehrten Vereinsmitglieder, von links: Klaus Jürgen Schlüter, Erwin Sick, Ernst Roloff, Klaus v. d. Heyde, Hermann Roloff (alle mit Urkunden). Hinten links SSV-Vorsitzender Marko Frech, hinten rechts Gerald Grimmer.

Fußballschule in Hennstedt

Rabauken-Alarm – FC St. Pauli besucht Hennstedt

Die Kiez-Rabauken – die Fußballschule des FC St. Pauli – gastieren in den Osterferien in Hennstedt – und ihr könnt noch mitmachen!

Vom 13. bis 15.04.2015 kommen die Kiez-Rabauken nach Hennstedt auf den Sportplatz der SSV Hennstedt an der Seekoppel und präsentieren ein buntes Trainings- und Rahmenprogramm. Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren können mitmachen und sich (durch die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten) noch anmelden. Ein Anmeldeformular findet ihr unter

http://rabauken.festpauli.com/fussballschule/fussballcamps/anmeldung_fussballcamps_2012?eventid=11101

An den drei Tagen trifft man sich um 09:30 Uhr zum Umziehen, danach geht's auf den Platz zum Training. Nach dem Mittagessen beschäftigen sich alle noch einmal intensiv mit dem runden Leder. Natürlich wird nicht den ganzen Tag trainiert, es stehen noch eine Menge Aktivitäten rund um den Fußball und den FC St. Pauli auf dem Programm! Der Besuch eines Spielers aus dem Profi-Team des FC St. Pauli kann zwar nicht garantiert werden, die Jungs werden sich aber viel Mühe geben, Euch zu besuchen. Gegen 16:00 Uhr ist jeweils Ende. Im Teilnahmepreis von EUR 119,00 sind enthalten: eine komplette Triktausstattung der Fußballschule (mit eigenem Namen und Nummer), eine Trinkflasche, ein Turnbeutel und einige Kleinigkeiten sowie ein warmes Mittagessen und erfrischende Getränke gegen den Durst. Vom 14.04. auf den 15.04.2015 bieten die SSV Hennstedt und der Förderverein zusätzlich eine Übernachtung im SSV-Sportlerheim an. Beim gemütlichen Grillen mit den Kindern, interessierten Eltern und Trainern ist nochmal Spaß und Unterhaltung garantiert. Infos zur Übernachtung gibt es bei Ilka Berger-Paetau (Tel.: 04836 9967322, E-Mail: ilka.berger-paetau@gmx.de).



Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung e. V.



Samstag, 11. April
Frauenfrühstück

Zum Frauenfrühstück erwarten die Landfrauen Corinna Brennholt aus Hemmingstedt. Sie wird zeigen, wie man Schals modisch trägt. Dazu bringt bitte jede Landfrau ihren Lieblingsschal/-tuch mit.

Ort: Gasthof Leesch, Reinsbüttel, 9:30 Uhr

Anmeldung bis 04. April bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Dienstag, 21. April

Sicherheit beim Gehen - Sturzprävention

Die Chefärzte des WKK Heide Dr. med. Luitjens (Unfallchirurgie), Dr. med. Hagenah (Neurologie), Dr. med. Diemert (Kardiologie), Dr. med. Hermann (Geriatric) werden uns die Thematik in kurzen Informationsbeiträgen näher bringen.

Die Veranstaltung wird vom Kreis-LandFrauen-Verband durchgeführt.

Ort: Hotel „Zur Linde“, Meldorf, 19:00 Uhr

Anmeldung bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Jungs aufgepasst! Boys' Day

Donnerstag, 23. April

Trainingscamp für Küchenbullen

Landfrauen machen Jungs für den Haushalt fit. Gesucht werden Jungs die sich zum Küchenbullen ausbilden lassen möchten und LandFrauen, die Jungs einen Tag bei sich aufnehmen um ihnen die Aufgaben einer Hauswirtschafterin zu zeigen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Christa Hinrichs, Tel. 04836 1526

Mittwoch, 06. Mai

LandFrauen-Tag „Himmelblau oder rosarot? - Geschlechterrollen zwischen Klischee und Wirklichkeit“

Der Buchautor Christian Seidel lebte für die Recherche seines Buches „Die Frau in mir - Ein Mann wagt ein Experiment“ ein Jahr als Frau. Er berichtet von seinen Erlebnissen.

Durch den Nachmittag moderiert Jan Malte Andresen.

Ort: Holstenhalle, Neumünster, 14:00 Uhr

Anmeldung bis 22. April bei Brunhilde Groth Tel.: 04836 1312

Dienstag, 19. Mai

Landfrauen öffnen Türen

Zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Heide, dem Frauenhaus, der Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“ und einer Frauenärztin erhalten Frauen Informationen zum Thema Gewalt, wie erkenne ich Gewalt und wie verhalte ich mich.

Ort: Bürgerhaus Heide, Neue Anlage 5, 18:30 Uhr
Anmeldung bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Wer sich für Fahrten und Veranstaltungen angemeldet hat, muss bei Nichtteilnahme eine Ersatzperson stellen oder den geforderten Betrag entrichten. Evtl. gerichtete Zahlungen werden bei kurzfristiger Absage nicht rückerstattet. Bei allen Fahrten und Veranstaltungen ist die Haftung von Seiten des Vorstandes ausgeschlossen. Die Teilnahme an Veranstaltungen und Fahrten geschieht auf eigenes Risiko und eigene Haftung. Der Veröffentlichung von Fotos, die während der Veranstaltung zum Zwecke zukünftiger Dokumentation erstellt werden, wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zugestimmt.

Susanne Rettenberger

Schwimmbad Gemeinde Hennstedt

Die Freibadsaison startet **am Sonntag, dem 10. Mai 2015 um 9:30 Uhr!**

Wie immer ist an diesem Tag der Eintritt frei.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag - Freitag:	8:30 Uhr - 19:30 Uhr
Sonnabend:	8:30 Uhr - 18:30 Uhr
Sonn- und Feiertag:	9:30 Uhr - 18:30 Uhr

Achtung:

Die Saisonkarten können bereits vor Eröffnung der Badesaison 2015 ab dem 27.04.2015 in der Zeit von Mo. - Fr. von 9 - 11 Uhr und Do. zusätzlich in der Zeit von 13 - 15 Uhr (außer am 01.05..14) ausschließlich im Schwimmbad Hennstedt bei Herrn Wegner erworben werden. In der Amtsverwaltung werden keine Saisonkarten ausgegeben!!!

Die Eintrittspreise sind:

Einzelkarten

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	1,00 €
Erwachsene	2,00 €

Zehnerkarten

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	8,00 €
Erwachsene	15,00 €

Saisonkarten

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	23,00 €
Erwachsene	46,00 €
Familien (einschl. der Kinder über 18 Jahre bis 23 Jahre, soweit sie kein Einkommen haben und gemeinsam wohnen)	74,00 €

Familienurlauberkarte

(für 21 zusammenhängende Tage)	28,00 €
--------------------------------	----------------

Weitere Infos im Schwimmbad Hennstedt unter 04836/1221.

Join us an Facebook

!!!Suche „Freibad Hennstedt“!!!

Schwimmbad Hennstedt, Kummerfeldweg 5, 25779 Hennstedt, Tel.: 04836 1221, Mail: schwimmbad.hennstedt@web.de

Jahrestermine 2015 der Gemeinde Hennstedt

Auch unter: www.hennstedt-dithmarschen.de
Startseite: Termine und Infos im Überblick

April 2015

Samstag, 11.04.

11:30 Uhr	Frauenfrühstück bei Leesch in Reinsbüttel Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung
-----------	---

Sonntag, 12.04.

10:00 Uhr	Konfirmation Südbezirk Kirchengemeinde Hennstedt (Pastor Lorenzen)
-----------	--

Samstag, 18.04.

14:00 Uhr Spiele-Nachmittag
Wir spielen Putzi-BINGO (Reinigungsmittel)
Gaststätte „Jägerstuben“, Barkenholm
Sozialverband, Ortsverband Hennstedt

Sonntag, 19.04.

10:00 Uhr Konfirmation Nordbezirk
Kirchengemeinde Hennstedt (Pastor Cahnbley)

Mai 2015

Freitag, 01.05.

Anangeln
Angelteich Hennstedt
Angelsportverein Hennstedt

Sonntag, 03.05.

14:30 Uhr Maiversammlung
Dithmarscher Hof, Kleve
Kyffhäuserkameradschaft Hennstedt

Samstag, 09.05.

14:00 Uhr Spiele-Nachmittag
Wir spielen Blumenpreis-BINGO.
Gaststätte „Jägerstuben“, Barkenholm
Sozialverband, Ortsverband Hennstedt

Sonntag, 10.05.

Mittwoch, 13.05. Sängerkonferenz in Pahlen
Stimmtag
Gaststätte Bürger Frech, Hennstedt
Vogelgilde Hennstedt

Juni 2015

Montag, 08.06.

Fahrradtour
Chorgemeinschaft Hennstedt

Mittwoch, 10.06.

Tagesausflug
Kirchengemeinde Hennstedt

Samstag, 13.06.

09:00 Uhr Ausflugsfahrt nach Hamburg mit Fleeten-Fahrt
Sozialverband, Ortsverband Hennstedt

Sonntag, 21.06.

Sommerfest, KITA, Lummerland
Kirchengemeinde Hennstedt

Sonntag, 21.06.

Eiderkante Pokalringreiten Hennstedt
Ringreiterverein Hennstedt

Donnerstag, 25.06. -

Donnerstag, 02.07. Islandrundreise
Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung

Freitag, 26.06.

Ausflug
Chorgemeinschaft Hennstedt

Mitglieder Ehrungen und Sicherheit im Straßenverkehr



Hennstedt - Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste zur Mitgliederversammlung, im Dithmarscher Hof in Kleve, des Hennstedter Sozialverbands Deutschland (SoVD). Er beginnt die Mitgliederversammlung mit den üblichen Regularien und fährt dann mit seinem Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014 fort.

Danach wurde die Versammlung unterbrochen und die Mitglieder stärkten sich erst einmal mit einem leckeren Mehlbeutelesen.

In dem Bericht des Vorsitzenden ging es u. a. um Tagesausflüge, Bingo Veranstaltungen, Grünkohl- und Mehlbeutelesen, Klönnachmittagen und einer Weihnachtsfeier. Als weitere Berichte gab es den des Schatzmeisters und den der Revisoren. Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet. Der Vorsitzende bedankte sich für das Vertrauen und er kündigte einen weiteren Gast an. Polizei Hauptkommissar Siegfried Schoop von der Polizei aus Heide war gekommen und hielt einen einstündigen Vortrag über die „Sicherheit im Straßenverkehr“.

Nach dem Vortrag stand jetzt noch die Ehrung von Mitgliedern an. Für 10 Jahre Mitgliedschaft im SoVD wurden geehrt: Hilda und Richard Adam, Marina und Fred Lütje, Renate Dombrowe, Rosemarie Möller und Sabrina Schlüter. Für 5 Jahre Funktionstätigkeit im Ortsverband wurde Werner Rief geehrt.

Eine besondere Würdigung erhielt Erwin Jeger. Er bekam für seinen Einsatz im Ortsverband die Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen.

Zum Ende der Mitgliederversammlung überbrachte der stellvertretende Kreisvorsitzende Günter Hollm die Grüße vom Kreisverband, aus der Kreisgeschäftsstelle und dem Vorsitzenden Lothar Dufke, der sich nach seiner Erkrankung auf dem Wege der Genesung befindet. Weiter berichtet er noch einige Zahlen aus der Arbeit in der Kreisgeschäftsstelle.

Zum letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gab es keine Wortmeldung mehr und der Vorsitzende bedankte sich für die Teilnahme und die Aufmerksamkeit bei den Mitgliedern und wünschte allen einen guten Heimweg.





Mitgliederbetreuung und -werbung:

Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt

Einladung

Der Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt lädt alle Mitglieder und Gäste zu einem

SPIELE-NACHMITTAG

**am Samstag, dem 18. April 2015, um 14:00 Uhr,
in die Gaststätte „Jägerstuben“**

nach Barkenholm herzlich ein.

Verspielt werden Sachpreise (Motto: Blitzblank & sauber). Von Gästen sind 5,00 Euro p/P für die Kaffeetafel zu entrichten. Über Kuchen- oder Brotspenden für den Nachmittag würden sich alle sehr freuen. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung bei Kaffee, Kuchen, Spiel, Spaß und guter Laune.

**Anmelden bitte bis 15.04.15 unter Tel.: 1645
oder per E-Mail info@sovd-hennstedt.de.**
Nicht angemeldete können aus organisatorischen Gründen leider nicht teilnehmen!!!

Der Vorstand



*Gemeinde Hennstedt
- Der Bürgermeister -*

Umweltag 2015

Der diesjährige Umweltag findet statt

am Samstag, dem 18. April 2015

Wir treffen uns dazu **um 9:00 Uhr** auf dem
Marktplatz.

Von dort wollen wir starten, um die Straßen und
die Feldmark zu säubern.



Es sind alle großen und kleinen Hennstedter/innen herzlich eingeladen
an dieser Aktion teilzunehmen.

Nach getaner Arbeit gibt es für alle Helfer einen kleinen Imbiss.

Auf viele Helfer freut sich der

Der Umweltausschuss
der Gemeinde Hennstedt

RingReiterVerein Hennstedt

von 1949 e.V.



Einladung zum

Eiderkanten- Pokalringreiten

am Sonntag, den 28. Juni 2015

auf dem Ringreiterplatz in 25779 Hennstedt
in der Kirchspiel-Schreiber-Schmidt-Straße

Treffen um 9:00 Uhr

Aufstellung um 9:15 Uhr

Umzug ab 9:45 Uhr

Siegerehrung ca. 16:00 Uhr

*Für das leibliche Wohl zu Mittag und zum Kaffee ist
gesorgt!*

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer!

Mit reiterlichem Gruß

Werner Köhn

(1.Vorsitzender)

RingReiterVerein Hennstedt

von 1949 e.V.

Wir laden ein
zum

öffentlichen

Bingoabend

am Donnerstag, den 07. Mai 2015,
um 19:30 Uhr,

im Dithmarscher Hof in Kleve



Es wird um erstklassige Fleischpreise und andere Sachpreise
gespielt.

Um Voranmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer
04836/8405 in der Gaststätte.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Der Vorstand





10. Klässler der Eiderlandschule besuchen NewEnergy in Husum

Im Rahmen der New Energy besuchten die 10. Klässler der Kurse MenschNaturTechnik, FitfürsLeben und Schülerzeitung den JES! Workshop Neue Energien. In kurzweiligen 30 Minuten wurden die Energieformen mit den Schülerinnen und Schülern besprochen und diskutiert. Danach ging es zum Quizzen auf die Messefläche. Ein umfangreicher Fragebogen sollten mit Hilfe der Aussteller beantwortet werden. Viele interessante Gespräche folgten. Zusätzlich informierten sich die Schüler über Ausbildungsmöglichkeiten und sammelten Informationen für Referate.



Einige Schüler waren von ihren Eltern beauftragt worden, Material für eine neue Heimanlage mitzubringen. Ein erlebnisreicher Vormittag bei hoher solarer Energiedichte.

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt lädt ein:

Hennstedter Frühjahrskonzert

am Sonntag
26. April ab 11 Uhr
bei
BÜRGER FRECH im Festzelt

Kommt zum Frühschoppen vorbei und erlebt neue Stücke unserer Feuerwehrkapelle.



Wer Spaß am Musik machen hat,
kann es gern an einem Instrument ausprobieren
Jeder ob jung oder alt ist herzlich willkommen!

Jahreshauptversammlung und Spieleabend des Ringreitervereins Hennstedt von 1949 e.V.

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Ringreitervereins wurde dieses Jahr der 1. Vorsitzende gewählt. Mit klarer Mehrheit setzte sich Werner Köhn in Wiederwahl durch. Des Weiteren wurde die Schriftwartin Carola Storm und auch ihre Vertreterin Sara Hassa wiedergewählt. Als interessante Veranstaltung ist beim Ringreiterverein Hennstedt dieses Jahr das **Eiderkante-Pokalringreiten am 28.06.2015** vorgesehen. Ab 9:45 Uhr geht der Umzug durch Hennstedt zu einem kleinen Umtrunk. Nach dem hoffentlich spannenden Kampf um die Ringe wird um ca. 16:00 Uhr die

Förderverein

der **Eiderlandschule** HENNSTEDT

Wissen Sie eigentlich, dass ...

wir, der Förderverein der Eiderlandschule Hennstedt, eine Kanuflotte von acht Booten hat?

Gerne vermieten wir diese an Sie!

Der Sommer lässt gar nicht mehr lange auf sich warten. Genießen Sie mal wieder die Natur und erleben Sie mit der Familie oder Freunden einen tollen Tag auf dem Wasser. In Dithmarschen und Umgebung gibt es viele Einstiegsmöglichkeiten, an denen die Boote ins Wasser gelassen werden können.

Unsere Kanus sind voll ausgestattet mit Paddel, Rettungswesten und bei Bedarf mit Kanistern. Die Boote liegen auf einem Trailer.

Mietgebühr pro Tag/Boot:	8,00 Euro
Mietgebühr pro Woche:	200,00 Euro
amtsinterne Vereine:	100,00 Euro / 4,00 Euro



Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Förderverein der Eiderlandschule Hennstedt e.V.
Britta Flindt: Tel. 04836/782
E-Mail: : fv-hennstedt@eiderlandschule.de



Konfliktlotsen on Tour

Am Dienstag, den 10.03.2015 unternahmen die Lundener und Hennstedter Konfliktlotsen ihren ersten gemeinsamen Ausflug. Es ging nach Heide ins Bowlingcenter, wo 20 Streitschlichter um Pinfalls kämpften. Dabei erklang des Öfteren das Signal für einen Strike, doch auch so mancher Pudel konnte den Lotsen die gute Laune und den Spaß am Spielen nicht verderben.

Nach dem Bowling gab es die wohlverdiente Stärkung bei leckerer Pizza im Tripoli.

Alle waren sich am Ende des Ausflugs einig: Das müssen wir unbedingt bald einmal wieder machen!

Ein großes Dankeschön geht auch an die Fördervereine der beiden Schulstandorte, da von ihnen das Bowling finanziert wurde, um die ehrenamtliche Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler zu honorieren. Vielen Dank dafür!



Siegerehrung vorgenommen. Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen!

Das **Vereinsringreiten** findet am Samstag, den 29. August 2015 wie immer auf der Sieverskoppel statt. Über zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer würden wir uns sehr freuen. Auch hier ist immer für alles gesorgt. Wir würden uns freuen, auch neue Mitreiter begrüßen zu dürfen, Zur Teilnahme aufgerufen sind ebenfalls Teilnehmer aus den Vorjahren bzw. frühere Mitglieder. Wer Interesse hat teil zu nehmen oder Fragen hat, möge sich bitte beim Vorsitzenden melden. Das **Kinderringreiten** findet am Sonntag, den 30. August 2015 statt.

Der Spieleabend 2015 fand mit guter Laune und viel Spaß bei Witt in Glüsing statt. Beim Kniffeln, Skat und Doppelkopfspiele wurde eifrig um Punkte und den Sieg gekämpft. Als Sieger konnte beim Kniffeln Ernst-Otto Käseler zum gewinnen. Beim Skat setzte sich Hermann Thedens durch und beim Doppelkopf gewann Irene Hansen. Alle drei konnten neben dem Pokal einen großen Fleischpreis einpacken.

Carola Storm, Schriftführerin



geleistet, somit konnten die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt werden. Im letzten Jahr konnte Jugendwartin, Kirstin Claußen mit ihrer jugendlichen Schützen viele Titel erzielen. Eine intensive Jugendarbeit trägt somit Früchte. Ein spannender Tagesordnungspunkt war die Verpachtung der Schützenwiese an die Gemeinde Krempele zur Nutzung eines Bolzplatzes. Hier wurden einige Bedingungen erörtert. Aber da zeigte sich wieder einmal die Harmonie im Dorf und es wurde eine Einigung getroffen und einstimmig angenommen. In absehbarer Zeit können die Krempler Kinder während ihrer Freizeit nicht nur auf die Scheibe sondern auch das runde Leder „schießen“. Das laufende Jahr soll ohne größere Anschaffungen, aber mit vielen Feierlichkeiten vorstattengehen. Geplant wird eine Fahrradtour, Schießveranstaltungen mit befreundeten Vereinen und der jährliche Höhepunkt: das große Schützenfest mit Ringreiten und Festball Anfang August. Für Informationen steht der erste Vorsitzende Jürgen Sonnberg unter Telefon 04882 5734 zur Verfügung.

Rabea Sötje-Looft



v.l.: Ronald Petersen, Monika Petersen, Hans-Willi Witt, Lars Claußen, Christian Lindemann, Kirstin Claußen, Ernst Sonnberg und Jürgen Sonnberg.

Gemeinde Hollingstedt



www.hollingstedt.de

Das Maifeuer der Gemeinde Hollingstedt findet am 30.04.2015 um 19:00 Uhr auf dem Buschplatz in Hollingstedt statt.

Freiwillige Feuerwehr Hollingstedt



Gemeinde Krempele

Schützenverein und Gemeinde ermöglichen einen Bolzplatz für Krempler Kinder

Krempele hat eine ganze Menge junge Fußballspieler, die in ihrer Freizeit zu gerne Bolzen. Sie trafen sich regelmäßig zum Bolzen auf einen Platz, allerdings wird dieser jetzt anderweitig verwendet und den jungen Kremplern wurde langweilig. Aus dieser Not heraus kamen die Elternschaft, die Gemeinde und der Schützenverein zusammen und ermöglichen eine Bolzmöglichkeit neben der Schützenhalle. Zur Diskussion auf der Jahreshauptversammlung standen die Bedingungen. Diese Eltern, deren Kinder Fußball spielen, waren auch zur Versammlung gekommen. Dennoch war die sonst immer gut besuchte Jahreshauptversammlung in diesem Jahr eine übersichtliche Veranstaltung. Grund die Erkältungswelle schwappte gerade über Krempele hinweg und legte unter anderen den halben Vorstand lahm. Dem harmonischen Verlauf der Tagesordnung folgte auch Bürgermeister Ronald Petersen. Verein und Gemeindevertretung sind beiderseits dankbar über die gute Zusammenarbeit. Der Vorstand hat gute Vorarbeit

Training Boßelverein Kirchspiel Lunden/Krempele

Erwachsene BV Ksp Lunden dienstags und donnerstags
 18:00 Uhr
 Jugend BV Krempele donnerstags 17:00 Uhr
 Boßelplatz Krempele
 erstmals am Dienstag, den 31. März 2015

Straßenboßeln in Krempele grün gegen gelb

Am Sonntag, den 19. April 2015 findet das traditionelle Straßenboßeln der Gemeinde Krempele grün gegen gelb statt. Treffen ist am Sandweg um 09:30 Uhr. Alle Krempler Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu boßeln. (Männer, Frauen und Kinder) Ferner würden wir uns sehr über „Tankstellen“ der Dorfgemeinde freuen.

Susanne Peters

Gemeinde Lehe



Bücherei in Lehe begeistert Kinder mit tollen Aktionen!

Die Bücherei vom Förderverein des Schulstadortes Lehe e.V. in Lehe hatte einen ganz besonderen Nachmittag! Frau Flacke vom „Friedrich-Bödecker-Kreises in Schleswig-Holstein e.V.“ hat uns besucht und die Kinder mit 2 Geschichten von der kleinen Prinzessin in ihren Bann gezogen! Die Kinder haben alle begeistert gelauscht! Im Anschluss hat sie mit den Kindern „das Lied der Freunde“ ein Lied aus dem Umweltmusical „die wundersame Reise des Bastian Blue“ gesungen. Der „Friedrich-

Bödecker-Kreises in Schleswig-Holstein e.V.“ arbeiten mit Autorinnen und Autoren, Illustratoren und Illustratorinnen, Lehrerinnen und Lehrern, mit Büchereien, Verlagen und dem Buchhandel zusammen.

Ihr Anliegen ist es, Kindern und Jugendlichen die Begegnung mit Autoren und Autorinnen sowie ihrer Literatur zu ermöglichen und auf diese Weise Lesekultur und Kommunikation zu fördern. Man muss sagen, dass ist dem Verein an unserem Lesenachmittag sehr gelungen! Es ist für die Kinder etwas ganz besonderes gewesen,

eine „echte Autorin“ kennen zu lernen! Daher noch mal ein großes Dankeschön an Frau Flacke!

Und eins ist klar, das war nicht das letzte Mal! Es kommen weitere Aktionen in der Bücherei auf die Kinder zu. Jetzt wird erst mal an Ostern gedacht. Es werden tolle Bastel- und Lesenachmittage rund um das Thema Ostern angeboten. Wir freuen uns weiter über viele lesebegeisterte und fröhliche Kinder!



Ehrungen bei FFW-Lehe



Lehe - Wahlen und Ehrungen standen dieses Mal auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lehe. Doch zunächst begrüßte Wehrführer Jörg Nagel die anwesenden Mitglieder und Gäste und ließ kurz das vergangene Jahr Revue passieren. Es waren einige Einsätze zu verzeichnen, Brände am Bahndamm mussten gelöscht werden, es brannten Auto aus, Ölspuren mussten abgedeckt werden und dann war da auch noch die große Wehrübung mit den St.Anner Kameraden im Seniorenheim. Zufrieden über die

glimpflich Ausgänge der Einsätze bedankte sich der Wehrführer für den Einsatz den seine Mannschaft im vergangenen Jahr gezeigt hat und gab das Wort weiter an die Gäste. Auch hier gab es lobende Worte. Pastor Ströh bedankte sich unter anderem für die Hilfe beim Aufbau des Zeltes für die im Sommer geplante Eidertaufe. Robert Rattay dankte der Leher Wehr für die gute Zusammenarbeit auch im Rahmen der großen Wehrübung im Seniorenheim und Jens Preussler als stellvertretender Amtswehrführer begann sogleich die anstehenden Ehrungen zu erteilen.

10 Jahre aktiver Feuerwehrdienst: Sigfried Erichsen, Dirk Mahmens, Jan Nagel;

Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande: Jörg Dethlefs;

Brandschutzehrenzeichen in Gold am Bande: Gerd-Heinrich Peters;

Neue Posten haben ab sofort:

Jan Wüsten: Sicherheitsbeauftragter

Wolfgang Glindemann: Gerätewart

Jan Dethlefs: Gruppenführer AT und Gerätewart AT

Gerd-Heinrich Peters: Kassenprüfer

Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

Lindens Wehrführer heißt für weitere sechs Jahre Ingo Köster

Der alte Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Linden, Ingo Köster, wird auch für die nächsten sechs Jahre an der Sp(r)itze bleiben. Das einstimmige Votum der Wehr auf der Jahreshauptversammlung am 20. März im Lindenhof ließ keinen Zweifel daran. Zahlreiche Mitglieder der Ehrenabteilung waren ebenfalls unter den Anwesenden. Als „alter“ Wehrführer verlas er noch den Jahresbericht für 2014, in dem es insgesamt 50 Aktivitäten gegeben hatte, die von ihm und seinem Stellvertreter Hans-Hermann Harbeck, gemeinsam mit der Wehr abgearbeitet wurden. Bei dem Spektrum der Ernst-Einsätze ging es unter anderem um verschiedene Brände. Ein schwerer, nächtlicher Verkehrsunfall auf der Umgehungsstraße gehörte ebenfalls dazu. Eine verletzte Person musste dabei mit hydraulischem Gerät aus dem Fahrzeug befreit werden. In Zusammenhang damit zollte er den Kameraden der Wehr Hennstedt seinen Respekt, die bei solchen Einsätzen die Rettungsarbeit an den verunglückten Fahrzeugen und Personen durchführen. Köster wollte sie darum nicht beneiden. Bei seinen Kameradinnen und Kameraden bedankte der Wehrführer sich für die gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit, ohne die der Vorstand allein nicht viel erbringen kann, wie er betonte. Besonders erwähnte er den Musikzug, dessen Mitglieder für die musikalische Umrahmung der Versammlung sorgten. Ein besseres Aushängeschild könne sich Linden nicht wünschen. Weit über die Dorf- und Kreisgrenzen hinaus findet das Orchester großen Anklang. Unter anderem auch wegen dessen 50-Jahre-Jubiläumsfeier im vergangenen Sommer hatte ihm 2014 besonders viel Spaß bereitet. Da war richtig was abgegangen. Dass Ingo Köster ein Mann der klaren Worte ist und aus seinem Herzen keine Mördergrube macht, zeigte er auch an diesem Abend und rügte die immer schlechter werdende Beteiligung am Volkstrauertag. An diesem Tag, so der Wehrführer, ehren wir die Lindener Bürger, die ihr Leben für Volk und Vaterland in zwei sinnlosen Kriegen gelassen haben. Deshalb sei diese Veranstaltung

Dienst, auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht immer gerade optimal ist. Die Wehr verfügt wieder über sechs Atemschutz-Geräteträger. Diese Sparte hatte über Jahre ganz geruht. Geübt hierfür wird gemeinsam mit den Wehren Kleve, Schlichting und Süderheistedt. Sehr gut gefiel Köster die Zusammenarbeit mit den Wehren Rederstall und Süderheistedt. Die drei Wehren bilden gemeinsam einen Löschzug auf Ebene der Amtswehr „Eider“. Die Personalstärke beträgt 39 Aktive mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahren. Einen ausgeglichenen und beruhigenden Kassenstand verlas Kassiererin Steffi Schröder. Ihre Arbeit wurde von den Kassenprüfern in lobender Weise bestätigt. Ihrem Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes entsprach die Versammlung einstimmig. Nicht nur der Wehrführer

stand an diesem Abend zur Wahl. Ebenfalls mit einstimmigen Voten wurden die Gerätewarte Rolf Möllmer und Willi Peters sowie die Atemschutzwarte Olaf Otto und Malte Voß gewählt beziehungsweise wiedergewählt. Als Neuzugänge stellte der Wehrführer Timo Irmer und Stefan Sidow vor. Köster wünschte beiden eine gute und glückliche Zeit in der Lindener Wehr. Eine besondere Ehrung erfuhr Karl-Heinz Franck. Er gehört 49 Jahre der Feuerwehr Linden an und wurde vom Wehrführer und vom Bürgermeister dafür ausgezeichnet. Franck spielt immer noch aktiv im Musikzug mit. Grußworte überbrachten Lindens Bürgermeister Jens-Uwe Franck, der stellvertretende Kreiswehrführer Klaus Vollmert und Amtswehrführer Max Thießen Ploog. Alle waren sich einig, dass Linden eine gut aufgestellte Wehr mit einem tatkräftigen und engagierten Wehrführer hat. Dem Musikzug zollten sie großen Dank und Respekt. Die Arbeit dafür dürfe nicht unterschätzt werden. Klaus Vollmert betonte, dass er sehr gerne nach Linden gekommen war, weil hier bereits vor über 20 Jahren die Zusammenarbeit mit ihm entstanden war. Er war seinerzeit Kreis-Jugendwart, und die erste Jugend-Feuerwehr des damaligen Amtes Hennstedt war in Linden beheimatet. Großes Lob ließ er dabei noch einmal Hans Uwe Dierks zukommen, der seinerzeit mit immerhin schon 57 Jahren die Leitung der Jugendlichen mit großem Erfolg übernommen hatte. Es kamen dabei auch einige, aus heutiger Sicht lustige Begebenheiten zur Sprache. Die Wehrführer aus Rederstall und Süderheistedt, Kai Groth und Sascha Bolle-Timm waren ebenfalls mit der guten Zusammenarbeit zufrieden. Ich freue mich, wenn die Lindener nach Süderheistedt kommen, bin aber auch gerne in Linden, sagte Bolle-Timm. Für das laufende Jahr sind wiederum viele Aktivitäten geplant. Unter anderem stellt sich der Musikzug am 9. Mai der Leistungsbewertung „Lyra“, erste Stufe. Die Marschgruppe wird wieder an verschiedenen Feuerwehrmärschen teilnehmen, und eine Abordnung der Wehr fährt gemeinsam mit dem Musikzug nach Linden/Thüringen zum dortigen Wehr-Jubiläum. Kurz nach der Wende hatten die Lindener unter der Leitung vom damaligen Amtswehrführer Willi Claußen ein gebrauchtes Löschfahrzeug Opel Blitz aufgearbeitet und den Thüringern zur Verfügung gestellt. Mittlerweile ist dieses, ehemals Hennstedter, Fahrzeug wieder in Linden und soll möglichst veräußert werden. In Anbetracht der anstehenden Funkumstellung auf Digital werden, zunächst wohl für Führungskräfte, verschiedene Ausbildungen und Veranstaltungen laufen. Aber auch die Zusammenarbeit auf Zug- und Amtsebene wird weiterhin verstärkt geübt. Wehrführer Ingo Köster schloss die Versammlung mit den besten Wünschen für ein gutes Jahr 2015 mit möglichst wenigen Ernstfall-Einsätzen.

Otto Mewes



Es zeigt von links Alt/Neu-Wehrführer Ingo Köster, Karl-Heinz Franck (49 Jahre in der Feuerwehr Linden), Bürgermeister Jens-Uwe Franck.

Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Linden

Zum traditionellen Frühschoppen mit Musik und kalten Platten der Freiwilligen Feuerwehr Linden begrüßte Wehrführer Ingo Köster die Teilnehmer im Lindenhof bei Stefan Mulas. An der Veranstaltung nahmen auch Mitglieder der umliegenden Wehren teil. Neben dem ausgezeichneten Frühstück gab es für lang gediente, verdiente Mitglieder der Lindener Wehr Ehrungen und Beförderungen. Das Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande erhielt für 25 Jahre Feuerwehrdienst Andreas Hinrichs von Bürgermeister Jens-Uwe Franck überreicht. Simon Mor-

tensen und Kjell Feisel hatten ihr Anwärterjahr vollendet und wurden mit der Beförderung zum Feuerwehrmann in die Wehr aufgenommen. Norbert Senkowski wurde nach 50 Jahren in die Ehrenabteilung überstellt. Thies Köster, Willi Peters Klaus Voß, Bernd Schöttinger und Matthias Schoßnick erhielten die Ärmelstreifen für dreißig Jahre Dienst in der Feuerwehr Linden. Die vier erstgenannten wurden jeweils zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Den Ärmelstreifen für zehn Dienstjahre erhielt Kim Feisel. Den musikalischen Rahmen stellte einmal mehr der beliebte Musikzug der Wehr und machte den Erfolg dieser beliebten Veranstaltung komplett.

Ernst-Otto Mewes



v.l. Wehrführer Ingo Köster, Simon Mortensen, Norbert Senkowski, Kjell Feisel, Willi Peters, Klaus Voß, Thies Köster, Bernd Schöttinger, Matthias Schoßnick, Andreas Hinrichs, Stv. Wehrführer Hans-Hermann Harbeck

Taekwon Do

Koreanische Kampfkunst für Körper & Geist
Sporthalle Linden: Mo.: 17:30 - 19:00 Uhr, Mi: 17:30 - 18:45 Uhr
 Unser Motto: mach mit und mach dich Fit
Wörtlich übersetzt heißt Taekwon Do
 „Der Weg des Fuß- und Faust-Kampfes“
 Wer Zeit und Lust hat, schaut einfach mal vorbei.

Terminankündigungen (weitere Infos folgen)

Samstag, 09.05.2015

Dörpsaktionstag



Freitag, 17.07.2015

„Kulturabend“
 mit Matthias Stührwoldt
 und den „Glorreichen Chorleichen“



Kinnergoorn Küselwind informiert:

Ab sofort öffnen wir einen „Geben- und Nehmen-Schrank“. In der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, im Vorflur des Kindergartens in Linden neue oder neuwertige Gegenstände (keine Kleidung, Spielzeug oder Bücher) gegen einen anderen zu tauschen. Gerne sind Sie eingeladen, einen Blick in unsere Räumlichkeiten zu werfen.

Auf eine rege Tauschbörse freut sich das Kiga-Team



Gemeinde Lunden



Gilde unterstützt Lundener Tafel

Sankt Pantaleonsgilde spendet einen dreistelligen Betrag

Hoch erfreut zeigten sich der 2. Vorsitzende Uwe Habeck vom AWO-OV Heide u. Umgebung e. V. und die ehrenamtlichen Mitarbeiter als sie von den Ältermännern Henning Peters jun. und Karl-Gustav Stange von der Lundener St. Pantaleonsgilde einen dreistelligen Betrag für die „Lundener Tafel“ in Empfang nehmen konnten.

Die Pantaleonsgilde, der u. a. auch die Ältermänner Lothar Dufke und Georg Witt angehören, wurde 1507 ins Leben gerufen und besteht derzeit aus ca. 30 Mitgliedern die sich für Lunden verdient gemacht haben. Das Prinzip der Gilde ist es, sich um ehrenamtliche Organisationen, die sich in Lunden und Umgebung für in Not geratene Personen und Bedürftige einsetzen, zu kümmern und zu unterstützen.

Uwe Habeck bedankte sich herzlich bei den beiden Geldboten und versprach dass die Spende ganz im Sinne der St. Pantaleonsgilde verwendet wird. Ohne Spenden, so der 2. Vorsitzende, würden viele Projekte, gerade für viele Familien die unter dem Existenzminimum leben, sicherlich nicht umsetzbar. Hierbei dürfe man insbesondere auch die Ehrenamtlichen nicht vergessen, die zweimal in der Woche die Tafel öffnen, die Ware vorbereiten und dann die Lebensmittel an die Betroffenen ausgeben.



v. l.: 2. Vors. Uwe Habeck (AWO-OV), Ältermann Karl-Gustav Stange, dahinter Ältermann Henning Peters jun. (St. Pantaleonsgilde), die Ehrenamtler: Uwe Nordloh, Frank Juncker, Theodor Kestermann, Andrea Scharis und Sven Stellmacher



der BV Ksp. Lunden von 1894 lädt ein

zur

OLDIE NIGHT

am

11.04.2015

im

DITHMARSCHER HOF

in Lunden

Einlass: 20.30 Uhr

DJ ANDRE

Kartenvorverkauf:
 Dithmarscher Hof 04882/843
 Ralf Kracht 04882/5861 od. 017684692463
 Viktor Krüger 04882/853 od. 01746738587

Vorkasse 6,- € Abendkasse 8,- €

Soziale Fragen und Ehrungen

Der Sozialverband Lunden lud zur Mitgliederversammlung ein.



Bei der Mitgliederversammlung des örtlichen Sozialverbandes Deutschland im „Lindenhof 1887“ in Lunden konnte die 1. Vorsitzende Bärbel Paulsen 40 Mitglieder begrüßen.

Auf der Tagesordnung standen nach einem gemeinsamen Abendessen u. a. die Berichte des Vorjahres, Planungen für das Jahr 2015 und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften. In einer geselligen Runde wurde Rückschau gehalten auf eine gelungene Reise in den Spessart. Die Tagesfahrt in die Hüttenberger Berge wurde zu einer Schlemmertour und im Oktober wurde eine Einrichtung der „Brücke SH“ in Itzehoe mit vielen bleibenden Eindrücken besucht.

Es wurde die kompetenten und erfolgreichen Arbeiten der Geschäftsstelle in Heide gelobt, die für alle sozialen Fragen zur Verfügung steht.

Mit anerkennenden Worten und einem Blumenstrauß wurde Thea Schönteich für 25 Jahre Funktionstätigkeit geehrt. Für 65 Jahre Mitgliedschaft erhielt Paula Grimm einen Präsentkorb, für 25 Jahre die anwesenden Thea Lange und Ute Schütt einen Blumenstrauß.

Weitere Jubilare für 25 Jahre sind Helmut Brockmüller, sowie Wolfgang Wolter. Ines Springer kann auf 20 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Alle erhielten einen Blumenstrauß und eine Urkunde, verbunden mit einer Anstecknadel.

Eingeladen hatte der OV Lunden zu diesem Abend Frau Steingräber vom DRK, um mit einem Aufklärungsvortrag über die Betreuung und Pflege Angehöriger zu Hause zu informieren.

Für den 06. Mai ist eine Ganztagesfahrt geplant. Und am 13. Juni wird der beliebte „Bunte Nachmittag“ im „Landgasthof St. Annen“ stattfinden.

Für die Fahrt vom 25. August bis 01. September ins Wipptal/Tirol sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind möglich bei Bärbel Paulsen unter Tel: 04837 902643.

Vorbereiten für den Heider Stadtlauf

Der SSV Lunden bietet seinen Mitglieder und allen Interessierten ein Aufbautraining für den am Freitag, den 05.06. stattfindenden Heider Stadtlauf an. Treffpunkt ist jeden Freitag um 18 Uhr am Bahnübergang Lunden Moorweg/Drift. Das Training wird unter der bewährten Leitung von Gudrun Kuhn in lockerer Atmosphäre, mit Aufwärmtraining, Stretching und einfachen Laufübungen durchgeführt. Das Ziel ist es, beim „Jedermanns-Lauf“ die 5000 Meter Strecke in guter Zeit zu erreichen. Informationen unter Telefon 04882 814.

Liebe LandFrau, liebe Mitbürgerin,



Zitat: *Die Freude ist überall. Es gilt nur, sie zu entdecken.*

(Konfuzius)

Hier unser neues Programm, das Ihnen hoffentlich gefällt:

Mittwoch, 6. Mai 2015 LandFrauenTag 2015 in Neumünster in den Holstenhallen

Beginn: 14:00 Uhr, Einlass ab 12:00 Uhr

Moderation: Jan Malte Andresen, Gast: Christian Seidel

Thema: „Himmelblau oder rosarot? - Geschlechterrollen zwischen Klischee und Wirklichkeit“. Christian Seidel wollte es genau wissen und hat ein Jahr als Frau gelebt. Lassen wir uns überraschen, was er zu berichten hat. Bitte überweisen Sie 10,- € auf obiges Konto. Anfahrt wird gesondert geregelt.

Anmeldung bitte bis 23.04., Tel. 04882 5885

Mittwoch, 20. Mai, 15:00 Uhr im „Lindenhof 1887“ in Lunden, Friedrichstraße 39

Kommen Sie zu Kaffee und Kuchen und schwelgen mit uns in Erinnerungen vergangener LandFrauen Jahre. Wir zeigen Bilder unserer Veranstaltungen von den Anfängen bis heute Bitte überweisen Sie bei Anmeldung 7,- € auf obiges Konto.

Anmeldung bitte bis 15.05., Tel. 04882 5885

Mittwoch, 17. Juni, 16:45 Uhr, Gänsemarkt in Lunden

Nach einem gemeinsamen Imbiss in Delve starten wir, aufgeteilt in 2 Gruppen, mit der Bargener Fähre und einem Oldtimer Traktor mit Wagen flussabwärts zum Hof Langenhorn im Delver Koog. Auf der Tour erhalten wir Informationen über die Region und die Eider. Nach einer kurzen Pause tauschen die Gruppen und es geht zurück in der Abenddämmerung nach Delve. Rückkehr dort ca. 21:15 Uhr. Bei Anmeldung überweisen Sie bitte 20,- € auf obiges Konto und geben an, ob Sie ein Schinken- oder Käsebrod wünschen. Anfahrt wird gesondert geregelt. Mindestteilnehmerzahl 30 Personen

Anmeldung bitte bis 8.06., Tel. 04882 5885

Mittwoch, 1. Juli, 17:00 Uhr, Nordbahnhofstr. 10 in Lunden Grillabend

Frau Riecke-Fuhlendorf stellt ihre Tanzwerkstatt auf dem Gelände von Frau Martens zur Verfügung. Wie üblich geben Sie bitte bei Anmeldung an, was Sie zum leiblichen Wohl beitragen möchten.

Anmeldung bitte bis 24.06., Tel. 04882 5885

Mittwoch 15. Juli Besuch des Rosenhof's Rohwedder in Schafstedt: Treffen um 13:00 Uhr auf dem Gänsemarkt

Herr Rohwedder zeigt uns seinen Betrieb und gibt Tipps zur Pflege von Rosen. Bei Kaffee und Kuchen haben wir die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen. Im Anschluss ist noch genug Zeit für einen Spaziergang durch den Park. Bitte überweisen Sie bei Anmeldung 10,- € auf obiges Konto. In diesem Betrag ist eine Spende für ein Schulentwicklungsprojekt in Kenia enthalten.

Die Anreise wird gesondert geregelt.

Anmeldung bitte bis 3.07., Tel. 04882 5885

Samstag, 25. Juli, 9:00 Uhr

Wassergymnastik im Schwimmbad in Lunden

Gudrun Kuhn leitet das ca. einstündige Training, das auch für nicht so Sportliche geeignet ist. Aussage der Trainerin: „Ich kann auch ein ruhigeres Tempo vorlegen.“ Im Anschluss lassen wir uns im Schwimmbad Café das Frühstück vom Buffet schmecken. Wenn Sie einfach nur in gemütlicher Runde frühstücken möchten ohne

sportliche Betätigung, so geben Sie dies bei Ihrer Anmeldung an und überweisen 11,- € auf obiges Konto. Dieser Betrag beinhaltet eine kleine Spende an den Förderverein für das Schwimmbad.

Max. 15 Personen (es ist evtl. ein weiterer Termin möglich)

Anmeldung bitte bis 15.07., Tel. 04882 5885

Reise nach Ostfriesland, 14. bis 17. September

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem vorliegenden Flyer. Ein gültiger Personalausweis oder Reisepass ist mitzunehmen.

Anmeldung bitte bis 27.07., Tel. 04882 5885

Mittwoch, 2. September bzw. 9. September um 15:00 Uhr

Bei CJ Schmidt in Husum

Die Farb-, Stil- und Outfitberater zeigen Ihnen die Wirkung der Farben auf Ihren Typ mit vielen frischen Mode- Ideen. Bitte überweisen Sie bei Anmeldung 15,- € auf obiges Konto. Für Getränke wird gesorgt. Die Anfahrt wird gesondert geregelt.

Max. 12 Personen pro Termin

Anmeldung bitte bis 19.08., Tel. 04882 5885

Freitag, 27. November, 9:00 Uhr ab Gänsemarkt

Fahrt zum Freilichtmuseum Kiekeberg

Wir fahren nach Schafstedt, um im Restaurant „Kanal 33“ mit Blick auf den Nord-Ostsee-Kanal ein leckeres Frühstück zu genießen. Dann geht es weiter nach Rosengarten-Ehestorf hinter Hamburg. Hier erwartet uns ein weihnachtlicher Kunsthandwerkermarkt mit über 100 Ausstellern. Gleichzeitig ist das Museum zu besichtigen. (www.kiekeberg-museum.de) Verpflegungsmöglichkeiten gibt es auf dem Gelände genug. Um 17:00 Uhr fahren wir zurück.

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen, Preis: 45,- €.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag bei Anmeldung.

Anmeldung bitte bis 21.10., Tel. 04882 5885

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen



Jagdgenossenschaft Rehm-Flehde-Bargen

Einladung

zur Jagdgenossenschaftsversammlung
am Mittwoch, 15.04.2015 um 19:30 Uhr
in Schmidt's Gasthof in Flehde

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
5. Gestellung und Handhabung Treibewagen
6. Verwendung der Jagdpacht
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis zum 15.04.2015 oder mündlich in der Versammlung gestellt werden.

Eine Versammlung ist beschlussfähig, wenn mind. 1/10 der stimmberechtigten Jagdgenossen vertreten ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist eine neue Versammlung am gleichen Tag und Ort einzuberufen, die dann, ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenden Stimmen beschlussfähig ist. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenden Stimmen als auch der Mehrheit der vertretenden Grundfläche. Im Vertretungsfall ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Bei Stimmgleichheit kommt kein Beschluss zustande.

Rehm-Flehde-Bargen, 25.03.2015

Der Jagdvorsteher

Sprechtag der Bürgermeisterin



Der nächste Sprechtag findet am

Donnerstag, 09. April 2015

von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, 25776 Rehm-Flehde-Bargen, Besprechungsraum, statt.

Auch Jugendliche sind zu dieser Sprechstunde herzlich willkommen.

Gemeinde Schalkholz

Osterbasar am 01.03.2015

Am 01. März 2015 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr veranstaltete der Förderverein Grundschule und Jugendpflege e.V. Schalkholz in den Räumlichkeiten des Dörpshuus und in der Turnhalle einen Osterbasar. Jennifer Bauers als Hauptorganisatorin hatte wieder ein buntes Programm mit Ausstellung, Auftritt der Gruppe „Joker“, Kinderflohmarkt und Kaffee/Kuchen zusammengestellt. Mit 18 Ausstellern war die Turnhalle voll.



Der Basar war eine super Mischung aus Ostern, Frühling und Dekoration.



Nach dem Einkaufsbummel hatte jeder noch die Möglichkeit, vormittags mit belegten Brötchen und nachmittags mit Kaffee und Kuchen den Besuch abzurunden.

Für den großen Hunger versorgte Markus Speck mit seinem Imbißwagen die Gäste.

Der Förderverein bedankt sich bei der Gemeinde für die Nutzung der Räumlichkeiten, der Brötchenspende der Eiderlandbäckerei, den backfreudigen Kuchenspendern und allen Helfern.



Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern aus Schalkholz zu Gute.

Gemeinde Schlichting

*Gemeinde Schlichting
- Der Bürgermeister -*



Umwelttag (Änderung)

Der Umwelttag in der Gemeinde Schlichting findet in diesem Jahr am



Samstag, den 11. April 2015

um 10:00 Uhr

statt.

Treffpunkt ist beim Dörpskrug.

Zur Abfuhr wird ein Großcontainer zur Verfügung gestellt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere auch Kinder und Jugendliche, werden gebeten, tatkräftig daran mitzuwirken, unsere Wege und die Gemarkung von Unrat zu säubern. Einige Landwirte werden gebeten, ein Treckergespann zur Verfügung zu stellen.

Anschließend wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Mit freundlichen Grüßen
Herbert Voss
Bürgermeister





Bunt, lustig, kurzweilig - Kultur-Highlight im Süderdorfer Dörpshuus

Erst mucksmäuschenstill, dann tosendes Lachen im Süderdorfer Dörpshuus: Beste Stimmung machte sich am 20. März in Süderdorf breit. Gut 60 Zuschauer, einige sogar aus Husum und Stade, hatten sich zu einem bunten Abend mit Musik und Theater eingefunden. Der Jugendchor Cantata Nova aus Pahlen unter Leitung von Gretel Rieck eröffnete den Abend. Die Mädchen entführten das Publikum in weite Teile der Welt. Als wenn Afrika ein Stück näher gerückt wäre, erklangen schöne exotische Klänge in „Uns Dörpshuus“. Doch auch Gospels, norwegische und deutsche Stücke, teils im anspruchsvollen Kanon, brachten die Mädchen dem Publikum zu Gehör. Mucksmäuschenstill war es auch bei dem faszinierenden Song „The Lion Sleeps Tonight“. Beim zu Herzen gehenden Halleluja, in das das Publikum beim Refrain mit einstimmte, war auch jeder hingerissen. Erst nach einer Zugabe wurde die A-Capella-Gruppe vom Publikum entlassen.



Rhythmusgefühl und schöne Stimmen: Zur Belohnung gab es Blumen für die jugendliche A-Capella-Gruppe.



Plattdütsch auf den Brettern, die die Welt bedeuten und sagenhafte schauspielerische Leistungen.

Nach einer Erfrischungspause brachte die Theatergruppe des Ringreitervereins Wesseln das plattdeutschsprachige Publikum in Wallung. Die Tradition des Theaterspielens hat die Wesseler Ringreitergarde seit 1923 nahezu ununterbrochen gepflegt. Über 90 Jahre alt seien die Schauspieler dennoch nicht, betonte Leiter Friedrich Warncke. Junge Schauspieler bis zum Rentner hatten in 20 Proben ein kurzweiliges Stück einstudiert. Die schauspielerische Leistung beeindruckte. Witzige Pointen und tolle Wendungen machten den Einakter „Alltomol Sünner“ von August Hinrichs unterhaltsam und lustig zugleich.

Die Verwirrgeschichte rund um eine verlorene Posttasche mit 17 Briefen spitzte sich immer mehr zu. Wer hatte die Tasche gestohlen und warum? Nahezu jeder Dorfbewohner kam in Verdacht. Schließlich fand sie sich samt Inhalt auf der Bahnhofstoilette wieder. Und der sonst so brummige Postchef Brummer rehabilitierte den Alkohol liebenden „Postbüdel“ Harm Sagebiel. „So'n lütt beten sünd wi alltomol Sünner“ - der wahre Spruch rundete das amüsante Stück weise ab.

Kulturausschussvorsitzende Jutta Beeck dankte allen Teilnehmern und stellte weitere bunte Abende im Dörpshuus in Aussicht. Anregungen seien sehr willkommen und ein Wiedersehen wünschenswert. So traten die Gäste gut gelaunt ihre Heimreise an.



Die traditionsreiche Theatergruppe des Ringreitervereins Wesseln legte sich ins Zeug und riss das Publikum mit.

Jagdgenossenschaft Schelrade

Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gemacht, dass am Mittwoch, dem 08.04.2015 um 19:30 Uhr in „Uns Dörpshuus“ in Schelrade eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Schelrade stattfindet. Alle Jagdgenossen, Jagdpächter und Jäger des Jagdbezirkes Schelrade werden hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung von Kassenwart und Vorstand
4. Wahlen: Kassenprüfer
5. Beschlussfassung über die Verwendung der Erträge
6. Beschlussfassung über die Mustersatzung für Jagdgenossenschaften
7. Sonstiges

Die neue Satzung kann auf Wunsch beim Jagdvorsteher eingesehen werden. Bei einer Beschlussunfähigkeit der bevorstehenden Versammlung weil die erforderliche Mindestzahl der Jagdgenossen nicht vertreten ist, findet eine erneute Versammlung am selben Tage um 19:45 Uhr, am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung statt. Diese Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig.

Jagdvorsteher Süderdorf, d. 16.03.2015

Ralf Karstens

Boßeln der Süderdorfer Wehr

Mit einer kleinen Anzahl an Erwachsenen und Kindern, aber viel Spaß, absolvierten die Süderdorfer das Boßeln für jedermann. Von Lüdersbüttel aus startend ging es mit einer Kaffeepause zwischendrin dann über die Nebenwege nach Schelrade zum Dörpshuus. Nach dem Auswurf des Boßelkönigs, in diesem Jahr war es der Wehrführer Peter Voß, gab es dann für alle Erbsensuppe.



Besondere Ehrung auf der Jahreshauptversammlung



v.li.: Wehrführer P. Voß, Amtwehrführer M. T-Ploog, U. Danker, T. Lemke, S. Bornholdt, A. Karstens, K.H. Schuster, P. Thießen, M. Kröger, stv. Kreiswehrführer K. Vollmert, C. Tobias

Wehrführer Peter Voß begrüßte eine fast vollzählige Wehr auf der Hauptversammlung. Nach einem ausführlichen Jahresbericht des letzten Jahres, in dem kaum Einsätze zu verzeichnen waren, konnte der Wehrführer neben der Verpflichtung der Anwärter des letzten Jahres - Arne Karstens, Peter Thießen und Carsten Tobias auch einen neuen Anwärter begrüßen: Tobias Lemke möchte die Wehr gerne verstärken.

Bei den anschließenden Beförderungen und Ehrungen wurde Martin Kröger zum Hauptfeuerwehrmann mit 2 Sternen befördert. Geehrt wurden Ulf Danker für 20-jährigen aktiven Dienst mit der Jahresspange, sowie Sönke Bornholdt, der für 25-jährigen aktiven Dienst mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande ausgezeichnet wurde. Eine besondere Auszeichnung konnte der Wehrführer dann vornehmen: Für 50 Jahre aktiven Dienst ehrte er Karl-Heinz Schuster, der ein Präsent erhielt und anschließend auf eigenen Wunsch in die Ehrenabteilung aufgenommen wurde. Grußworte richteten dann an die Wehr der Bürgermeister Heino Grimm, der stellv. Kreiswehrführer Klaus Vollmert und Amtwehrführer Max Thießen Ploog.

Gemeinde Süderheistedt



Gymnastikverein Süderheistedt



stehend von links: Dörte Rahn, Brigitte Söth, Ute Tolksdorf, Karen Tiedgen, Susanne Eggers, Birte Voß

sitzend von links: Petra Kulstrunk, Marion Hirschlein

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gymnastikvereins Süderheistedt wurden Susanne Eggers in ihrem Amt als 2. Vorsitzende und Petra Kulstrunk als Kassenwartin bestätigt.

Folgende Turnerinnen wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

25 Jahre: Dörte Rahn, Marion Hirschlein, Birte Voß

15 Jahre: Susanne Eggers

2014 fanden 44 Turnabende statt. Besonders fleißig waren:

Ute Tolksdorf 38 x

Susanne Eggers 40 x

Petra Kulstrunk und Karen Tiedgen je 43 x

Die absolute Spitzturnerin (Miss 100 %) ist jedoch Brigitte Söth. Sie hat an allen Turnabenden teilgenommen.

Gemeinde Tellingstedt



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Tellingstedt



Große DRK-Blutspende-Aktion in Tellingstedt

am: Montag, 20. April 2015
15.00 – 19.30 Uhr
Schule, Schulweg 1-4

...mit Kinderbetreuung und Verlosung

Ihr/Euer

Harro Petersen

1. Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Tellingstedt



Allen Leserinnen und Lesern
der Kirchspielslandgemeinden Eider
wünscht das Deutsche Rote Kreuz
ein schönes Osterfest!

Ihr/Euer

Harro Petersen

1. Vorsitzender



Landfrauenverein Tellingstedt und Umgebung e.V.

Kochen mit Matthias

(RH) Es war wieder soweit. Wir Landfrauen aus Tellingstedt und Umgebung durften ein weiteres Mal mit Matthias Mielenz aus Wrohm kochen. Seine Frau Gaby unterstützte ihn dabei. Und wir durften auch dieses Mal wieder die Schulküche in Tellingstedt nutzen.

An drei Donnerstagen im März trafen sich jeweils 12 kochbegeisterte Landrauen bewaffnet mit Schürze und Tatendrang. Es sollte Finger Food zubereitet werden. Matthias brachte alle Rezepte und die benötigten Zutaten mit. Ohne großes Hin und Her fanden sich Gruppen zusammen und dann wurde gemeinsam geschnippelt, gebrutzelt, gekocht und gebacken. Schon bald durchzog die Küche ein köstlicher Duft. Unter der fachkundigen Anleitung von



Matthias entstanden so exotische Gerichte wie Currysuppe mit Scampi, Rinder-Garpaccioröllchen mit Ruccola und Parmesan oder Hähnchen-Erdnußspieße, dann Schweinemedallions mit Tomatenpesto oder Lachspflanzerl mit Caviarcreme und Räucherlachstatar mit Meerrettich, Sesam-Scones mit Frischkäse und nicht zu vergessen die Engadiner Walnußtörtchen. Beim Verspeisen dieser vielen Kleinigkeiten überraschte uns das eine oder andere Mal der völlig unerwartete Geschmack. Unerwartet war auch, wie satt wir alle wurden. Jetzt hieß es noch, Küche aufräumen und Matthias und seiner Frau herzlich für einen erlebnisreichen, im wahrsten Sinne des Wortes, köstlichen Abend zu danken.



Ankündigung der Termine der Tellingstedter Vereine und Verbände

Termine für April 2015

- Mo. 06.04. Schützenverein Tellingstedt**
Wann: 17:30 Uhr
Jeden Montag treffen sich die Sportschützen zum Training. Gäste sind herzlich willkommen.
Veranstalter: Schützenverein Tellingstedt
- Di. 14.04. DRK-Osterfest**
Wann: 14:00 Uhr
Im Gemeindehaus
Veranstalter: Deutsche Rote Kreuz
- Sa. 18.04. Landfrauen Frauenfrühstück**
Wann: 9:00 Uhr
Frauenfrühstück um 9:00 Uhr im Dörpinger Krog bei Braun. Wir hören ein Vortrag von G. Green.
Anmeldungen bis 10.04. bei den Ansprechpartnern.
Veranstalter: Landfrauenverein Tellingstedt und Umgebung

- Mo. 20.04. DRK-Blutspende Tellingstedt**
Wann: 15:00 Uhr
Wir freuen uns auf viele Blutspender in der Schule in Tellingstedt.
Beginn 15:00 Uhr, Ende 19:30 Uhr
Veranstalter: Deutsche Rote Kreuz
- Di. 21.04. Kreislandfrauenverein lädt ein**
Wann: 19:00 Uhr
„Sicherheit beim Gehen Sturzprävention“ um 19:00 Uhr in Meldorf „Hotel zur Linde“.
Anmeldung bei Susann Sievers (04838 1402).
Veranstalter: Landfrauenverein Tellingstedt und Umgebung
- Fr. 24.04. Der Bücherbus kommt!**
Haltestellen und Halteorte:
A: Seniorenheim 09:55 - 10:10 Uhr
B: ZOB 10:15 - 10:45 Uhr
C: Schule 10:50 - 11:30 Uhr
Veranstalter: Gemeinde Tellingstedt

LandFrauenVerein Tellingstedt u.U. e.V.

Liebe Landfrauen,
zu unserem traditionellen Frauenfrühstück laden wir recht herzlich ein. Es findet in diesem Jahr am Sonnabend, 18.04. im „Dörpinger Krog“ bei Braun statt. Herr Gunnar Green unterhält uns mit einem Vortrag über das Dreistromland Eider-Treene-Sorge.

Zudem möchten wir noch auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

- Di. 21.04. Sicherheit beim Gehen - Sturzprävention
Mi. 06.05. Landfrauentag in Neumünster
Fr. 10.07. Gartentour mit Kathrin Kock

Die Radtour und die Mittsommernacht an der Eider sind leider schon ausgebucht, es existiert eine Warteliste.

Wo und bis wann Sie sich anmelden können sowie die Kosten entnehmen Sie bitte unserem Programm, Gäste sind herzlich willkommen.

Ihr LandFrauenVorstand



Mehlbüddel mit Theater



Im März wurde die Theatergruppe des Ringreitervereins Weseln vom SoVD Ortsverband Tellingstedt eingeladen, um ein Theaterstück aufzuführen. An einem gemütlichen Abend, im Gasthof „Zur Traube“ bei Ellen und Eugen Kölling, wurde zuerst Mehlbüddel gegessen. Von Eugen Kölling hervorragend zubereitet und von 105 Gästen, die an liebevoll gedeckten Tischen saßen, genussvoll verspeist. Danach trat die Theatergruppe unter der Leitung von Friedrich Warncke, mit dem Stück „All tomal Sünder“ auf. Eine Komödie in einem Akt von August Hinrichs. Es wurde auf plattdeutsch gespielt, nur wenige brauchten eine hochdeutsche Übersetzung. Die Darsteller waren so gut, dass ein Vergleich mit dem Ohnsorg Theater nicht fern lag. Dem entsprechend war auch der Applaus, der stakkatoartig nicht Enden wollte. Die erste Vorsitzende Renate Eggers, sie sprach auch

die Begrüßungsworte, überreichte jedem aus der Theatergruppe, als Dankeschön eine Rose. Mehlbüddel mit Theater, eine gelungene Mischung für einen heiteren Abend unter dem Motto des Sozialverbandes „Gemeinsam statt einsam.“



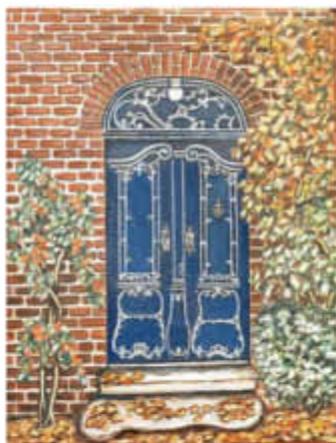
geborene Marlene Schlüter erzählte von ihrer Kindheit im Koog, über das Leben im und nach dem Krieg und von ihrer ersten Liebe, einem Fremdenlegionär, den sie nach 63 Jahren wieder getroffen hat.

Nach der Kaffeetafel wurden folgende Mitglieder geehrt: Dieter Schwieder für 20jährige Mitgliedschaft und Gudrun Glüsing für 10jähr. Mitgliedschaft. Frau Plähn trug den Kassenbericht vor und Herr Glüsing den Revisionsbericht und bat um Entlastung des Vorstandes. Der wurde einstimmig genehmigt. Zum Abschluss bedankte sich Frau Fiebig bei den Mitgliedern und dem Vorstand für ihre Mithilfe. Sie lud die Mitglieder ein, an der Tagesfahrt auf die Insel Föhr am 17.06.2015 teilzunehmen. Außerdem findet am 25.07.2015 ein gemütliches Kaffeetrinken mit anschließendem Grillen statt.



DIE GALERIE IM FIZ TELLINGSTEDT zeigt
„Arbeiten aus meinem Leben“.

von Gisela Kindel



Kunstwerke in Öl auf Leinwand

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, den 19. April 2015 um 15.00 Uhr laden die Künstlerin und das FIZ-Team herzlichst in unsere Galerieräume ein. Die Laudatio hält Rolf Kindel. Die Ausstellung endet am 31. Mai 2015.

Tourist-Information Öffnungszeiten: Bahnhofstraße 34
Mo., Mi. und Fr. 25782 Tellingstedt
9:00-12:00 Uhr und Telefon: 04838 1058
14:30-17:30 Uhr Telefax: 04838 1013
Sa. u. So. fiz.tellingstedt@gmz.de
10:00-12:00 Uhr und
15:00-17:00 Uhr

Mitteilungen aus der Eider-Treene-Sorge-Region



Gemeinde Wrohm



Jahreshauptversammlung des SoVD Wrohm



Der Vorstand des SoVD hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 07.03.2015 in den Dörpskrog in Wrohm eingeladen. Die Vorsitzende, Frau Gertrud Fiebig, konnte von z.Zt. 143 Mitgliedern 30 Mitglieder und 6 Gäste begrüßen. Frau Spieck überbrachte die Grüße vom Kreisverband. Im Anschluss las Frau Schlüter aus ihren Büchern Die 1928 im Aug. Vict. Koog

Von den Dänen lernen - und umgekehrt

Tourismusprojekt „VisitGudenå“ besucht Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

Erfde-Bargen Sechs Tourismusfachfrauen aus dem zentralen Jütland (Dänemark) kamen für drei Tage zu Besuch in die Eider-Treene-Sorge-Region. Die Delegation aus Dänemark vertritt sieben Großkommunen mit dem gemeinsamen Tourismusprojekt „Visit Gudenå“. Der Fluss Gudenå ist mit 160 Kilometern der längste Fluss in Dänemark. Er soll interessanter für Natururlauber wie Kanuten, Wanderer und Angler werden. Ziel des Projektes ist es, den Fluss als zusammenhängendes Touristenziel vermarkten und die touristische Wertschöpfung in

den sieben Kommunen an der Gudenå zu steigern. Ein wichtiger Ansatz ist die Orientierung an positiven Beispielen und der Aufbau eines Netzwerkes im In- und Ausland. „Wir kommen zu euch, um zu sehen, wie man Wasserwege touristenfreundlich nutzen kann“, erklärte Nadia Mogensen vom Tourismusbüro Visit Viborg. Als die Anfrage aus Dänemark an die Eider-Treene-Sorge GmbH herangetragen wurde, habe er sich sehr gefreut, so Yannek Drees, zuständig für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.



„Wir haben viele Gemeinsamkeiten mit der Region um den Fluss Gudenå“, so Drees. Bei Telefonaten habe sich schnell herausgestellt, dass beide Regionen viel voneinander lernen können. Nur ein Beispiel ist die Infrastruktur für Kanuten. Diese wurde in der Eider-Treene-Sorge-Region in den vergangenen Jahren ausgebaut und einheitlich gestaltet. Die zahlreichen Kanueinsatzstellen, Schilder - die „Gelbe Welle“ etwa weist in der ganzen Flusslandschaft land- und wasserseitig auf Einsatzstellen hin - und Karten nahmen die Dänen genau unter die Lupe. Unter anderem besuchten Sie die Steganlagen in Bergen und in Pahlen und trafen Kanuverleiher wie Vertreter aus Tourismus und Regionalentwicklung.

Bei der Gestaltung der Rundreise durch das Dreistromland wurde das regionale Netzwerk voll ausgeschöpft. Die Begrüßung übernahm Uwe Paulsen, Fährmann bei der Bargener Fähre und, wie Drees ihn beschreibt, „ein echter Fachmann“ für die Eider, den Fluss, der der Gudenå von der Größe her am nächsten kommt. In Pahlen nutzte Volker Schulz von der ansässigen Bootsschule die Gelegenheit, um den skandinavischen Nachbarn seine neuesten Ideen zu präsentieren. Diese sind bei weitem nicht nur für das Wasser gedacht: Mit dem Elektroroller etwa können Urlauber fast geräuschlos in die Naturschutzgebiete rund um die Eider fahren - eine ganz neue Erfahrung, denn damit stört und verscheucht man die vielen Tiere nicht mehr und kann diese in Ruhe beobachten.

Ein Besuch bei der Naturschutzstation Bergenhusen durfte nicht fehlen. Schließlich lieben viele Dänen die imposanten Vögel - in Jütland gibt es nur sehr wenige von ihnen. In Schwabstedt warteten schon Birgit Pauli und Diane Grunow, die sich einen Trailer mit Stand-up-Paddelbrettern angeschafft haben. Unter dem Namen SUP-Port vermieten sie ab dieser Saison die Paddelbretter auf Eider und Treene. Annemarie Kvist, Entwicklungsberaterin bei der Entwicklungsgesellschaft Midtjysk

Turisme, traute sich bei einer steifen Brise aufs Surfbrett. Gerd Delle von der DLRG Schwabstedt war auch vor Ort, wurde aber nicht gebraucht - Kvist paddelte unter Applaus heil ans Ufer zurück. „Das macht wirklich Spaß“, bekannte die Beraterin, die gut Deutsch spricht.

Zahlen und harte Fakten zum Tourismus lieferte am Folgetag Marianne Budach von der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland in Tarp. Bevor die Projektgruppe den Eulenwanderpfad bei Tarp testen konnte, stellte Budach die neu gegründete Touristische Arbeitsgemeinschaft vor, die aus den regelmäßigen Arbeitskreisen der 14 lokalen Tourismusvereine entstanden ist. 4830 Betten werden in der Region angeboten - diese werden jährlich für ca. 1,1 Mio. Übernachtungen und 2 Mio. Tagesgäste genutzt. Von der Bruttowertschöpfung, die auf knapp über 100 Mio. EUR geschätzt wird, bleibt etwa die Hälfte in der Region - viele Gäste, so Budach, würden die Nähe zu den umliegenden Städten wie Rendsburg und Schleswig, aber auch zu Nord- und Ostsee nutzen.

Mit dem Besuch von „VisitGudenå“ in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge ist die Zusammenarbeit keineswegs beendet. Das war beiden Partnern besonders wichtig. Im April werden deshalb Yannek Drees und Marianne Budach nach Skanderborg fahren und dort auf der Abschlusskonferenz von „VisitGudenå“ mitdiskutieren und einen Vortrag zu neuen Ideen im Tourismusmarketing halten. Natürlich werden dort auch einige der Imagefilme „Mein Lieblingsplatz in der Flusslandschaft“ und die Vermieterportraits gezeigt, verrät Drees.

Text und Foto: Yannek Drees, Eider-Treene-Sorge GmbH

Vernetzte Mobilität in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

Erfde/Bargen, 25. März 2015 Die AktivRegion Eider-Treene-Sorge möchte die Mobilität im ländlichen Raum klimafreundlich weiterentwickeln. Zu diesem Zweck trafen sich am Montag, 23. März, 19 Vertreter von Nah.SH, Kreisen, Ämtern und AktivRegionen beim ersten Arbeitskreis Mobilität. Im Sitz der Eider-Treene-Sorge GmbH, dem Stapelholm-Huus in Erfde-Bargen, kamen sie zu einer Grundlagendiskussion zusammen, bei der Planung, Zielgruppen und alternativen Mobilitätsangeboten (wie z.B. Dorfautos, Bürgerbusse und Carsharing) im Fokus standen.

Mit Hilfe von externen Gutachtern soll ein Mobilitätskonzept entwickelt werden, das über die Nationale Klimaschutzinitiative und die AktivRegion Eider-Treene-Sorge finanziert werden kann. Ziel ist die langfristige, klimaschonende Verbesserung von Mobilität im ländlichen Raum.

Text und Foto: Eider-Treene-Sorge GmbH, Yannek Drees



Diskutierten in Erfde-Bargen über Mobilität im ländlichen Raum (v.l.n.r.): Knut Voigt, Christine Carstensen, Ulrich Thon, Bibeth von Lüttichau, Hauke Klünder, Petra Tautorat, Michael Mäurer, Dr. Sebastian Krug, Eva Teckenburg, Melke Thormählen, Peter Iohennsen, Ute Babbe, Horst Rudolph, Anne-Kathrin Marggraf, Stefan Ploog, Hans Glüsing, Lutz Schnoor und Karsten Jasper.

Sonstiges

Aktuelle Nachrichten des Kreisjugendring Dithmarschen



KJR-Workshops

1. Impulsabend „Aus dem Quark kommen - Grundlagen der Motivation“

Wie kann ich Gruppen oder Einzelpersonen motivieren? Einführung zur Motivationsarbeit und theoretische und praktische Möglichkeiten, mit dem Auftreten, der Körperhaltung und der Macht der Stimme zu motivieren ...

Termin: 23. April 2015
Zeit: 19 bis 21 Uhr
Ort: Geschäftsstelle Kreisjugendring
Kosten: 10 Euro
Leitung: Bianca Wriedt, Schulsozialarbeiterin an der Schule am Meer in Büsum, Familientherapeutin

2. Kleine Eventkunde ***

Einführung und umfassende Information zum Thema Eventmanagement: was muss ich bedenken bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen/Events und wie kann ich den Planungsprozess strukturieren. Effektive Planungstechniken kennen lernen und ausprobieren.

Termin: 25. und 26. April 2015, jeweils 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Ort: Geschäftsstelle Kreisjugendring
Kosten: 30 Euro
Leitung: Bianca Wriedt, Schulsozialarbeiterin an der Schule am Meer in Büsum, Familientherapeutin

3. Erste-Hilfe-Kursus ***

Um im Notfall angemessen reagieren zu können, übt Ihr hier die wichtigsten Verhaltensregeln der Ersten Hilfe. Hier lernt und trainiert Ihr vom Pflaster kleben bis hin zur Herz-Lungen-Wiederbelebung alles, was Ihr im Notfall wissen bzw. können müsst.

Termin: 09. Mai 2015
Uhrzeit: 10 bis 17 Uhr
Ort: Geschäftsstelle Kreisjugendring
Kosten: auf Anfrage
Leitung: Bettina Grünberg, Jugendrotkreuz

Zur Information:

Für unsere Tagestour „Panoptikum Hamburg“ und für die Jugendfreizeit nach „Italien“ bzw. für die Kinderfreizeit „Alte Schule Hademarschen“ sind noch einige Plätze frei.

Informationen zu allen Workshops/Freizeiten auf unserer Homepage: www.kjr-dithmarschen.de

Der neue KJR-Vorstand



Der Kreisjugendring Dithmarschen begrüßte am 16.03.2015 im Klosterhof in Meldorf die Delegierten und Jugendwarte aus den Dithmarscher Vereinen und Verbänden zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen standen in diesem Jahr gleich mehrere Wechsel an und es konnten alle Positionen wieder besetzt werden: Der neue Vorstand setzt sich wie folgt

zusammen: 1. Vorsitzender Lars Hansen, 2. Vorsitzende Kirsten Söhl, Kassenwartin Mareike Rathkamp, 1. Besitzerin Sabine Schmeling, 2. Besitzerin Cathrin Piel, 3. Besitzerin Friederike Dralle, 4. Besitzerin Bianca Wriedt, 5. Besitzer Maik Krahn sowie 6. Besitzer Fabian Staack. Als Kassenprüfer stellten sich Jan Geerdsen und Karin Richter sowie Nicole Christiansen als Vertreterin zur Verfügung.

Bild von links nach rechts: Maik Krahn, Lars Hansen, Cathrin Piel, Kirsten Söhl, Sabine Schmeling, Bianca Wriedt und Fabian Staack. Es fehlen Mareike Rathkamp und Friederike Dralle.

Die Aktion „Jugend sammelt für die Jugend“ läuft vom 11. Mai bis zum 7. Juni 2015

Seit über 60 Jahren sammeln Kinder- und Jugendgruppen in Schleswig-Holstein bei einer Haus-zu-Haus-Sammlung (in Begleitung von Erwachsenen) bzw. Standsammlung Spenden für die Jugendarbeit. 2014 konnten auf diese Weise über 200.000 Euro zusammengetragen werden. Davon bleiben 80 % bei den örtlichen Jugendgruppen und Kreisjugendringen, 20 % gehen an den Landesjugendring zu Förderung der landesweiten Jugendarbeit.

Eure Jugendgruppe oder Euer Verein hat viele gute Ideen und Wünsche - aber eure Kasse ist leer? Dann solltet ihr unbedingt bei der Jugendsammlung des Landesjugendrings mitmachen! Informationen und Unterlagen erhaltet ihr beim:



Kontakt

Kreisjugendring Dithmarschen (KJR)
Waldschlösschenstraße 39, 25746 Heide
E-Mail: geschaeftsstelle@kjr-dithmarschen.de
www.kjr-dithmarschen.de

De Plattdüütsche Eck

Ick snack
PLATT
Du ok?

Dree Steppkes bi´n Koopmann

Dree Steppkes, Otto, Emil un Willi, goht noch ni to School, over inkeupen küünt se al ganz goot. Un de Dree sünd ümmer op´n Dudd´n, wenn Otti wat för sien Mudder vun´n Koopmann holn mutt: Emil un Willi sünd ümmer dorbi, ok Erni.

Un so geiht dat mit Emil, un so geiht dat mit Willi. Na ja, de Dree stoht mol wedder bi unsern Koopmann vör´n Lodendisch: „Ik much gern för föttig Cent Himbeerbundjes!“ seggt Otti. De Koopmann stellt de Ledder an, klettert rop no dat böberste Regol, holt dat groote Glas mit de Himbeerbundjes rünner, füllt´n Dutzend dorvun in de Tüüt, makt den Deckel to un transporteert dat Glas wedder no´n boben.

As he wedder ünn is, froogt he den Emil: „Na, mien Jung, wat schasst du hebbn?“ „Ok för föttig Cent Himbeerbundjes!“ seggt Emil. „Du Lümmel, du!“ seggt de Koopmann. „Harr´s dat ni glieks seggn kunnt?“ Un denn holt he dat groote Glas meuselig wedder vun boben rünner. Vörsichtshalber froogt he den Willi: „Un du, wullt du ok för föttig Cent Himbeerbundjes?“

„Nee“, seggt Willi. De Koopmann füllt för den Emil de Bundjes in de Tüüt un transporteert dat groote Glas meuselig no´n boben in´t Regol. As he wedder ünn ankoom is, froogt he den Willi. „So, mien Jung, un wat wullt du nu hebbn?“ „För twindig Cent Himbeerbundjes!“

Bevör he nu´n Schlaganfall kriegen schull, nimmt de Koopmann een Tüüt mit no´n boben, un he froogt seekershalber op´n halben Een nochmol no ünn: „Is sünst noch wat?“ „Jo“, seggt Emil, „de Erni will ok noch för twindig Cent Gemischte!“

Wat hett de Koopmann för´n Glück, dat he nochmol nofrogt harr. Nu kann he in aller Ruh no´n boben stiegen un för den Willi för twindig Cent Himbeerbundjes in de Tüüt moken un ut dat groote Glas blangan mit de Gemischten, twee Stück in de Tasch vun sien Arbeitsmannel steeken. Ünn ankoom gifft he eersmol den Willi de Tüüt mit de Himbeerbundjes in de Hand un denn holt he de beiden enkelten ut sien Manneltasch rut, ballert de beiden Bundjes op´n Lodendisch un brüllt ehr an: „So, dat is för twindig Cent Gemischte, over mischen muss du de sülbst!“

inschick vun **Elisabeth Müller**

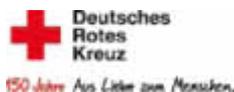
Gehversuche mit Erfolg: Wege in die Pflege



Aus den ersten Gehversuchen in Sachen Pflege sind wieder Wege in den Beruf geworden. Beim DRK-Kreisverband Dithmarschen absolvierten jetzt zehn Frauen das Bildungsprogramm Pflegehilfsdienst. Neun Teilnehmerinnen haben bereits eine Arbeit in der Pflege gefunden, eine der Frauen möchte in ihren alten Beruf zurück. Im Bild Dozentin Claudia Voss (von links), Birgit Schubert, Sandra Spratte, Ina-Christina Möller, Astrid Kohl, Mareike Feisel, Cornelia Oelerking, Annette Jahnke und DRK-Mitarbeiterin Anke Sachau-Franzenburg, vorn Nadine Garboi, Tatjana Sachau und Ramona Benck. Das DRK wird in diesem Jahr weitere Lehrgänge anbieten. Auskunft dazu gibt der Kreisverband unter Tel. 0481 9020.



Kleine Erfolgsgeschichte in Sachen Sozialarbeit



Wiederwahl für Edith Perner und ihre tüchtigen Frauen

Lohe-Rickelshof. Eine kleine Erfolgsgeschichte in Sachen Sozialarbeit schreibt Edith Perner, Vorsitzende beim DRK in Lohe-Rickelshof. Ihre erste Amtszeit hat sie mit Bravour gemeistert. Nach vier Jahren wurde sie jetzt, wie die anderen Frauen des Vorstandes, einstimmig wiedergewählt.



Ein Team, bei dem alles Hand in Hand geht. Einstimmige Wiederwahl hieß es für die Frauen vom DRK Lohe-Rickelshof –(von links) Edith Perner, Christa Hänisch, Margot Meggers, Britta Stoppert, Hille Mäckelmann, Andrea Heinrich und Hildegard Huth.

2011 übernahm Edith Perner den DRK-Ortsverein von ihrer Vorgängerin Inge Partikel, die mit einem schlagkräftigen Frauenteam sage und schreibe 25 Jahre an der Spitze gestanden hatte. Seither zieht das Rote Kreuz in der Heider Vorstadtgemeinde Monat für Monat seine Kreise.

Besuche zu Hause, Seniorennachmittage, Gedächtnistraining, Blutspende, Altkleidersammlung, Begegnungen und Dienstabende, die Begleitung von Veranstaltungen in der Gemeinde. „Für ein Dorf einfach unverzichtbar“, lobte DRK-Vorstand Kai Tange vom Kreisverband Dithmarschen bei der Hauptversammlung.

Die Wahlen waren innerhalb kürzester Zeit erledigt. Einstimmige Wiederwahl hieß es für die Vorsitzende Edith Perner, ihre Stellvertreterinnen Hildegard Huth und Britta Stoppert, Schriftführerin Andrea Heinrich und die Beisitzerinnen Hille Mäckelmann und Margot Meggers. Neue Schatzmeisterin ist Christa Hänisch, die Martina Schnittka ablöst.

Der DRK-Ortsverein in Lohe-Rickelshof steht gut da. Rund 80 Mitglieder und Gäste füllten den Saal im „Dörpshus“. Eine Werbeaktion an der Haustür brachte im vergangenen Jahr rund 50 neue Mitglieder, so dass die Mitgliederzahl in Lohe-Rickelshof knapp unter 200 liegt. „Ein beachtliches Ergebnis für eine Gemeinde mit 2000 Einwohnern“, war bei der Hauptversammlung zu hören. Bürgermeister Harald Matelski und mehrere Vorsitzende anderer Vereine waren gern gekommen, um sich die Erfolgsbilanz des DRK in Lohe anzuhören.

Die Planung für das laufende Jahr steht längst. Und auch die Loher DRK-Besuchsfreundinnen machen weiter: Mehrere Damen, die sich vorwiegend um ältere Menschen kümmern, sie zu Hause besuchen, mit kleinen Unterstützungen helfen. „Macht manchmal Mühe, aber auch viel Spaß“, wirbt Edith Perner um Menschen, die noch mitmachen wollen.

Ab 1. April neue Regeln für die Erste-Hilfe-Ausbildung

Leben retten: Änderungen beim DRK

Heide. Erste-Hilfe-Lehrgänge werden zum Jahresinhaltlich gestrafft und praxisnah.  alle Erste-Hilfe-Lehrgänge einheitlich nur noch neun Unterrichtsstunden geplant. „Mehr Praxistraining und weniger Theorie“, verspricht Kai Tange, Vorstand des DRK-Kreisverbandes Dithmarschen.



Manfred Weller, seit mehr als 40 Jahren Ausbilder beim Roten Kreuz, und Anke Sachau-Franzenburg vom DRK-Kreisverband. Die Erste-Hilfe-Angebote werden künftig inhaltlich gestrafft.

Die „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ für angehende Kraftfahrer werden ersetzt. Führerscheibewerber müssen dann neun Unterrichtsstunden für die Erste-Hilfe-Ausbildung aufwenden. „Wann die Änderung in Kraft tritt, ist noch nicht sicher. Wir sind aber vorbereitet“, sagt DRK-Vorstand Tange.

Für Ersthelfer in den Betrieben wird die Ausbildung ab April von bisher 16 auf neun Unterrichtseinheiten verkürzt. Auch Interessenten für den Sportverein und Jugendgruppenleiter profitieren von der Änderung. Die Regelung gilt einheitlich. Betriebe müssen ihre Mitarbeiter nur noch einen Tag statt bisher zwei Tage für die Teilnahme an der Erste-Hilfe-Ausbildung freistellen. Dafür wurden Inhalte reduziert. „Die wichtigsten le-

bensrettenden Maßnahmen bleiben Bestandteil der Erste-Hilfe-Ausbildung“, weiß Manfred Weller, langjähriger DRK-Ausbilder aus Hemmingstedt. Der theoretische Anteil der Kurse wird erheblich gekürzt. „Dabei berücksichtigen wir, dass in Deutschland meistens nach 15 Minuten professionelle Hilfe eintrifft.“ Mit der Straffung und der Orientierung auf Praxisnähe soll die Hemmschwelle für den Besuch einer Erste-Hilfe-Ausbildung gesenkt werden - eine der Voraussetzungen dafür, dass Erste Hilfe von jedem einzelnen öfter trainiert wird. Das Deutsche Rote Kreuz bildet jährlich fast 1,2 Millionen Menschen als Ersthelfer aus. Eine Übersicht aller Erste-Hilfe-Angebote in der Region findet sich www.drk-dithmarschen.de, außerdem über die kostenfreie DRK-Servicenummer 0800 365000.

Handeln besser als wegschauen - Sieben Tipps für Erste Hilfe

In Notsituationen kann jeder kommen. Was tun, wenn Angehörige, Freunde oder auch Fremde von einem Unfall betroffen sind? „Gaffen“ verbietet sich von selbst. Wie richtig helfen bis der Rettungsdienst eintrifft? „Benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand“, heißt es beim DRK in Dithmarschen - mit diesen Tipps:

1. Auf Sicherheit achten

An Unfallorten im Straßenverkehr unbedingt eine Warnweste tragen, Unfallstelle absichern (Warndreieck); zuerst Gefahren für Sie und andere einschätzen. Nur wenn Sie selbst nicht in Gefahr geraten, können Sie helfen.

2. Verschaffen Sie sich einen ersten Überblick über die Situation:

Wer ist verletzt? Wer braucht als Erster Hilfe? Verletzte sollten aus der Gefahrenzone gebracht werden, wenn dies kein unnötiges Risiko darstellt.

3. Erste Hilfe ist Teamarbeit: Laut „Hilfe“ rufen

Die Umgebung deutlich auf den Notfall aufmerksam machen: „Scheuen Sie sich nicht davor, Anweisungen zu geben. Meist sind die Beteiligten froh, wenn jemand das Ruder in die Hand nimmt.“

4. Sofort Notruf veranlassen - 112 gilt europaweit und kostenlos

Möglichst schnell den Rettungsdienst verständigen: Wo hat sich der Notfall ereignet? Den Standort möglichst exakt angeben und auf weitere Fragen vorbereitet sein, wie z. B.: Was ist geschehen? Wie viele Personen sind betroffen?

5. Kontakt zum Betroffenen aufnehmen und halten

Auf Augenhöhe zum Betroffenen begeben Stellen Sie sich vor, sagen Sie, dass Sie helfen und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bei ihm bleiben werden. Erklären Sie immer, was Sie tun. Zuhören und die Wünsche des Betroffenen beachten. „Einfach nur da sein“, hilft schon, eine Hand, ein tröstendes Wort, Abschirmen gegen neugierige Blicke.

6. Betroffene medizinisch versorgen:

- Wunden verbinden (Einmalhandschuhe benutzen!)
- Bewusstlose in die Seitenlage bringen, Atmung kontrollieren und gegebenenfalls mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung beginnen
- Betroffenen möglichst zudecken (In jedem Verbandkasten ist eine Rettungsdecke enthalten, die mit der goldenen Seite nach außen die Körperwärme gut erhält.)
- Bei Betroffenen mit Atemnot Oberkörper hochlagern

7. Vorbereitet sein

Überprüfen Sie Ihren Verbandkasten im Auto: ist er vollständig, das Verbrauchsdatum nicht überschritten? Am besten auch für zu Hause und für Rad- und Wandertouren einen bereithalten.

Und besonders wichtig: Erste-Hilfe-Kenntnisse immer mal auffrischen. Unsere 90-Minuten-Auffrischkurse bringen Sie auf den neuesten Stand.

Ein passendes Angebot in Ihrer Nähe findet sich unter <http://www.drk.de/angebote/erste-hilfe-und-rettung>

Anzugkauf regt mich auf!

Ich guckt' in meines Mannes Schrank, und ich erschrak minutenlang, obwohl ich's ahnte ziemlich lange, sehr leer war seine Kleidungsstange. Viel war dem DRK gespendet, das alles wiederum verwendet. Ein neuer Anzug musste her trotz meines Mannes Gegenwehr.

So ging es los auf meine Bitt', mein Mann musst' notgedrungen mit, denn besser ist's, mein lieber Mann passt im Geschäft es selber an. Zwar passt mir seine Hose auch, doch habe ich mehr Brust und Bauch. Das Anzugkaufen ist ,ne Last, mein Mann sagt immer: „Nehm' ich, passt!

Gemeinsam fuhr'n wir also hin und sagten der Verkäuferin die jüngst getroffene Entscheidung des Kaufes neuer Herrenkleidung. Sie ging auf meinen Mann gleich ein und brach' ,nen Anzug, extrafein. Er zog ihn an und sprach voll Hast so wie gewöhnlich: „Nehm' ich, passt!“

Die junge Dame sagte nett, dass sie noch mehr zur Auswahl hätt', denn die Abteilung hätt' für ihn viel Exquisites anzuzieh'n. Die sehr bemühte junge Frau bracht' einen Anzug, dunkelblau. Er schimmerte so wie Damast, er zog ihn an, dann: „Nehm' ich, passt!“

Die Dame aus dem Modenhaus kann't sich mit solchen Kunden aus; sie hätte aus dem letzten Jahre im Angebot noch gute Ware.

Der Preis von diesem Sortiment wär' reduziert, wie man es kennt, es wär' ein echter Preiskontrast, er zog ihn an - und: „Nehm' ich, passt!“

Die Angestellte holt' mit Fleiß, Gard'robe zu sehr hohem Preis. Bei dieser Marke wäre stet der Stoff von guter Qualität. Er würd', erklärte sie uns beiden, den Mann von Welt vorzüglich kleiden. Mein Mann hat ihn kurz angefasst, sich vorgehalten: „Nehm' ich, passt!“

An einem Anzug hat vor allem der gute Schnitt ihm gut gefallen; er lobte an dem Stück enorm die Art und Weise seiner Form. Die Dame wagt' die Äußerung, Stil und Gestaltung machten jung. Mein Mann sprach, mir schon fast verhasst, nach kurzer Probe: „Nehm' ich, passt!“

Letztendlich brachte uns die Beste dann einen Anzug mit ,ner Weste und machte nochmal den Versuch, zu werben für das edle Tuch. Er könnt' im Bett ihn anbehalten, der Stoff bekäme keine Falten. Mein Mann, ich war schon recht in „Brast“, sah ihn sich an und: „Nehm' ich, passt!“

Mein Mann wurd' fündig, weil von allen der Erstgezeigte ihm gefallen. Die Kasse druckte dann den Preis, und wir bezahlten ausnahmsweis'; weil sonst die Heimatzeitung schrieb: „Landarzt und Frau als Ladendiebe!“ — Noch bei der kurzen Mittagsrast hieß es beim Brötchen: „Nehm' ich, passt!“

Renate Schweers



A. Löbkens & G. Lemke **ambulante Pflege Daheim**
 Hauptstr. 21 - 25791 Linden
 Tel. 0 48 36 / 86 1416 - Fax 0 48 36 / 86 15 81
Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!
Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

WÄSCHEREI JEBE
 Heissmangel
 Inh. Matthias Jebe
 Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

Hol- und Bringservice für

- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

Annahmestellen in ganz Dithmarschen

Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**
 Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 9954 89
 www.waescherei-jebe.de - E-Mail: waescherei-jebe@t-online.de

10 Jahre Müritz-Saga 2015

Schatten der Vergangenheit

Das familienfreundliche Theaterspektakel an der Müritz!

Freilichtbühne Waren (Müritz)
11. Juli bis 5. September
 Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr

Jetzt schon online buchen und pro Karte bis zu 2 € sparen unter:
www.muertitz-saga.de/vorteilhaft

Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röheler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Ämtlicher Teil: Die Amtsverwaltung
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigentitel: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-tägig
Auflage: 8.100 Exemplare

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
 Heimat- und Bürgerzeitungen

Ein Zuhause im Alter, auch bei Pflegebedürftigkeit

Haus am Mühlenteich
 Seniorendienstleistungszentrum Tellingstedt

ÖFFENTLICHES MEHLBEUTELESSEN

AM 09.04.2014
 von 11- 13.00 Uhr
 Voranmeldung erbeten

bunter - schwarzer - dithmarscher
Mehlbeutel - Buffet
 5,- € p. Person

Teichstraße 8a | Tel.: 048 38 | 70 55 8-0 | info@haus-am-muehlenteich.com | 25782 Tellingstedt | Fax: 048 38 | 70 55 8-10 | www.haus-am-muehlenteich.com

Hennstedter Eck Pizza

Lieferservice
www.hennstedter-eck.de
 Tel. 04836 - 99 67 355 o. 344
 Heiderstraße 2 - 25779 Hennstedt

Angebot (nur bei Abholung)

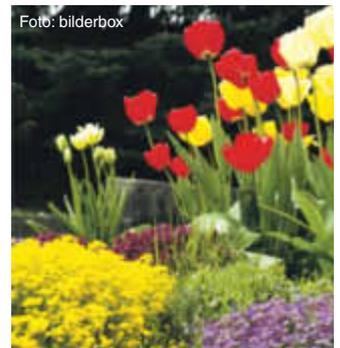
- Party-Pizza (60 x 40)
 3 Zutaten Ihrer Wahl
24 € (inkl. 1 l Cola)
- 2 gr. Pizza
14 € (inkl. 1 l Cola)
 (nur Di. - Fr.)

Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Donnerstag:
 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Freitag bis Sonntag:
 17:00 Uhr bis 22:30 Uhr

4-Zimmer-Wohnung in Delve zu vermieten
 - ab 01. Mai 2015 -

- Erdgeschoss eines Einfamilienhauses
- ruhige Lage
- 99 qm Wohnfläche
- 4 Zimmer, Einbauküche, barrierefreies Bad mit Dusche und Badewanne; WZ und SZ mit Parkett
- ca. 400 qm Garten mit Terrasse, Wintergarten und Teich
- Carport und zwei Abstellräume
- neue Heizung, Dämmung und Solaranlage für Warmwasser
- Sat-Anlage
- Kaltmiete 500 €, Nebenkosten-Abschlag 150 € pro Monat

Familie Retzlaff
 Tel. 04803/1558 oder 0172/2734 886
 matthiasretzlaff@t-online.de



FAHRSCHULE Kühlke

Sandra & Thomas Kühlke
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Sportboot • PKW • LKW
 Trecker • Bus • Roller
 Mofa • Motorrad**

Hennstedt / Tellingstedt / Nordhastedt

Tel. 048 36 - 996 56 52 • Mobil 0152 - 33 53 88 06
www.fahrschule-kuhlke.de

Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige
 für das Amtsblatt „Amt Eider“

Druckerei Jürgen Schallhorn
 25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772
 Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art
 E-Mail: j@druck-schallhorn.de

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



- Anzeige -

Gesund ernähren und viel Bewegung

Typ-2-Diabetes galt früher als Alterskrankheit, betrifft inzwischen aber auch immer mehr jüngere Menschen und sogar Kinder. Im Unterschied zum Typ-1-Diabetes, einer Autoimmunerkrankung, bei der die Insulin produzierenden Zellen der Bauchspeicheldrüse zerstört werden, hängt der Typ-2-Diabetes vor allem mit der westlichen Lebensweise zusam-

men: sitzende Beschäftigungen, auch in der Freizeit wenig Bewegung und reichlich kalorienhaltiges Essen.

Aufgrund der möglichen schwerwiegenden Folgen sollte man ein besonderes Augenmerk auf die Prävention legen. Um der Entstehung der Erkrankung vorzubeugen, sind vor allem die Vermeidung von Übergewicht und regelmäßi-

ge Bewegung angesagt. Dafür müssen keine strengen Diätpläne eingehalten werden, sondern es gelten die allgemeinen Empfehlungen für eine gesunde, kalorienbewusste Ernährung - viel Obst und Gemüse, dazu Vollkornprodukte, Fisch, Milchprodukte und mageres Fleisch, nur wenig Weißmehl, Zucker und Fett. Daneben ist Bewegung sehr wichtig: Pro Woche

sollte man mindestens dreimal 30 Minuten in Schwung kommen. Dabei sind keine Höchstleistungen erforderlich - strammes Spaziergehen ist meist ausreichend. Durch die körperliche Aktivität können die Muskelzellen wieder vermehrt Zucker aus dem Blut aufnehmen, wodurch die Insulinresistenz abnimmt und der Blutzucker gesenkt werden kann.

EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.

FIT IN 35 MINUTEN.

ERLEBEN SIE DEN

MILON GESUNDHEITZIRKEL UND DIE OPTIMALE BETREUUNG DURCH IHREN PHYSIOTHERAPEUTEN FÜR:

- MEHR VITALITÄT
- MEHR SCHMERZFREIHEIT
- MEHR WOHLBEFINDEN

STARTEN SIE JETZT IN EINE GESUNDE ZUKUNFT!

Gesundheitszentrum Koschull

Rolfsstrasse 3 • 25779 Hennstedt

Telefon: +49 (0) 48 36 89 17

www.physio-aktiv-koschull.de



- Anzeige -

ENDLICH GUT SCHLAFEN,

auf Komfortmatratzen aus Dithmarschen



* Testen Sie unsere Produkte 14 Tage zu Hause unter Alltagsbedingungen. Erst nach Ablauf dieser Testphase bekommen Sie von uns eine Rechnung. Sollten Sie nicht zufrieden sein, informieren Sie uns bitte innerhalb der 14 Tage. Alle weiteren Infos unter www.wulff-matratzen.de

www.wulff-matratzen.de



KOMFORTMATRATZEN

Fit für den Tag

WULFF Fachgeschäft Heide | Wulff Fachgeschäft/Werk Fedderingen | Telefon: 04836-99 64 10



GESUNDHEIT AUS IHRER APOTHEKE

ANZEIGE

Nervöse nächtliche Unruhe

Schlafstörungen

Was oft dahinter steckt, was wirklich hilft

Für den Körper ist er lebenswichtig – doch 30 Millionen Deutsche finden keinen Schlaf. Stundenlang wälzen sie sich in ihren Laken, und wenn sie endlich doch einschlafen, wachen sie wenig später wieder auf. Der permanente Schlafmangel stört Gesundheit und Wohlbefinden. Ursache ist oft nervöse Unruhe, die durch Stress und psychische Belastungen entsteht

Die Anzahl der Menschen, die regelmäßig ein starkes Schlafmittel einnehmen, gibt den Experten Anlass zur Sorge. Die Einnahme könne schnell in die Abhängigkeit führen, die Wirkung ist eher betäubend und hält oft bis zum nächsten Vormittag an. Die wahre Ursache der Schlafstörung wird nicht beseitigt: die nervöse innere Unruhe. Das macht die Passionsblume, die vom Deutschen Bundesinstitut für Arzneimittel speziell für die Behandlung nervöser Unruhe zugelassen wurde.

Der Schutzstoff fehlt

Bei Schlafstörungen durch nervöse Unruhe fehlt uns GABA. GABA (Gamma-Aminobuttersäure) ist der körpereigene Nerven-Schutzstoff für den Stressabbau, der für natürliche innere Ausgeglichenheit sorgt. Es ist Lioran® die Passionsblume, die den Körper anregt, wieder mehr GABA zur Verfügung zu stellen. Von der Universität Würzburg wurde die Passionsblume schon 2011 zur Arzneipflanze des Jahres gewählt, weil ihre Wirkung einfach einmalig ist.



Schlafstörungen sind die Geißel unserer Zeit. Betroffene greifen in ihrer Not oft zum rezeptpflichtigen Schlafmittel. Da die Gefahr der Gewöhnung besteht, raten Experten dazu, die Ursache der Schlaflosigkeit zu bekämpfen

Der gesunde Schlaf kehrt zurück

Die Lioran®-Kapsel gibt den besonderen Passionsblumen-Extrakt bereits innerhalb von 30 Minuten frei und er beginnt, seine entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung zu entfalten. So kehrt der gesunde, erholsame Schlaf zurück, weil die wahre Ursache der Schlafstörung beseitigt ist: die nervöse Unruhe. Zwei Kapseln eine Stunde vor

dem Zu-Bett-Gehen entspannen für einen behaglichen Schlaf. Auch bei Stress am Tag ist die Einnahme sinnvoll, weil Lioran® Gelassenheit schenkt, ohne müde zu machen. Lioran® (30 Kapseln 9,79 Euro, rezeptfrei nur in Apotheken) ist gut verträglich, macht nicht abhängig, hat keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und die Einnahme ist zeitlich nicht begrenzt.



Ernährungswissenschaftler liefern den Grund dafür, warum uns das Essen oft wie „ein Stein“ im Magen liegt: „Der modernen Ernährung fehlen die Bitterstoffe, die unverzichtbar für eine gesunde Verdauung sind“

Bitterstoffe – erste Hilfe für eine gesunde Verdauung

Völlegefühl, Blähbauch, Magendrücken

Bitter im Mund ist dem Magen gesund, besagt ein altes Sprichwort. Die moderne Wissenschaft ergänzt: „Bitterstoffe regen die Magen-Darm-Tätigkeit an, die Leber wird aktiviert, die Fettverdauung wird optimiert. Die Aufnahme lebensnotwendiger Vitamine, Mineralien und Nährstoffe wird beschleunigt.“ Doch weil wir es lieber süß mögen, wurden die Bitterstoffe gnadenlos aus Salat und Gemüse herausgezüchtet. Für Ernährungswissenschaftler ist das der Grund für den drastischen Anstieg von Magen-Darm-Beschwer-

den. Gut zu wissen: In der Apotheke gibt es jetzt Gasteo® mit einem hohen Gehalt der so wertvollen Bitterstoffe, das Bauch- und Magen-Beschwerden gleich von mehreren Seiten bekämpft.

Ein Quäntchen „Bitter“ versüßt das Leben

In Gasteo® ist beispielsweise das Wermutkraut – eine der bitterstoffhaltigsten Arzneipflanzen der Welt: „Wermut wärmt den Magen, reinigt die Eingeweide und bereitet eine gute Verdauung“, das wusste schon Hildegard von Bingen. Sobald wir den bitteren Ge-

schmack auf der Zunge spüren, schütten Magen, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse reflexartig die so wichtigen Verdauungssäfte und -enzyme aus. Der Körper beginnt, die Nahrung zu verarbeiten, die Leber nimmt verstärkt ihre Entgiftungsaufgabe wahr. Von der anderen Seite beseitigt das Gänsefingerkraut, von Sebastian Kneipp als „Krampfkraut“ geschätzt, unangenehme Bauch- und Magenkrämpfe. So wird der gesamte Magen-Darm-Trakt entspannt, entkrampft und entlastet und es geht uns spürbar besser.

Das wirkt, das hilft, das spürt man

Gasteo® (20ml 7,85 Euro, Tropfen, Apotheke) – nur echt mit dem Gänsefingerkraut auf der Packung – gilt durch seinen hohen Gehalt der wertvollen Bitterstoffe als echter Geheimtipp bei akuten Bauch- und Magen-Beschwerden.



BAUEN ••• WOHNEN ••• LEBEN

daHeim *zühause*

- Anzeige -

team baucenter Tellingstedt



Ihre Baustoff-Spezialisten

- sanieren
- modernisieren
- bauen

Telefon 04838/7854-0

Wir machen's möglich!

www.team.de

hoyer ENERGIE-SERVICE DITHMARSCHEN

Unser Tipp:

HEIZÖL ESH
ECO SUPER HEIZÖL

Für alle, die sparen wollen!*

*im Vergleich zu schwefelarmem Standard-Heizöl

0481 / 421130

www.hoyer-energie.de



Ihr Fliesenlegermeister in Dithmarschen!

Heino Voß

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

- Estrich- und Trockenbauarbeiten
- Exklusivbäder
- Individuelle Mosaikarbeiten
- Komplett-Badsanierungen
- Modernisierungen

Renovierungen und Umbauten aus einer Hand!

Löken 2 · 25791 Linden
Tel. (0 48 36) 84 79 · Fax (0 48 36) 99 54 69 · Mobil (01 70) 2 11 84 26
www.fliesenleger-voss.de

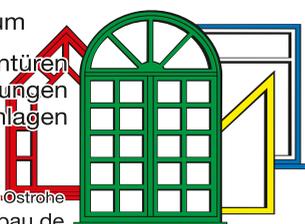
HARDER Glasbau GmbH

Fenster und Türen aus: Kunststoff - Holz - Aluminium

- Wintergärten
- Rollladen
- Plissee
- Innentüren
- Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen

• **24h Notdienst**

Waldschlößchenstr. 156/Grundhof · Heide-Ostrohe
Tel. 0481-850 540 · www.harder-glasbau.de



Weniger Energieverluste - mehr Komfort

Ein Austausch betagter Dachfenster zahlt sich gleich mehrfach aus

■ (djd/pt). Unter vielen deutschen Dächern sind die Fenster sichtbar in die Jahre gekommen. Die Modelle, die beim Neubau des Eigenheims vor einigen Jahrzehnten verbaut wurden, entsprechen bei weitem nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine effektive Wärmedämmung. Eigentümer profitieren vom Austausch der Fenster gleich mehrfach: Geringere Wärmeverluste durch bessere Dämmwerte verbinden sich mit mehr Wohnqualität durch einen größeren Lichteinfall.

Kompletttausch empfohlen

Wer sich zum Austausch seiner Dachfenster entschließt, kann zwischen mehreren Varianten wählen: Neben einem Komplett-Austausch inklusive aller Dämm- und Anschlussprodukte sind auch Teillösungen möglich, bei denen nur das eigentliche Fensterelement erneuert wird. Werden Dachwohnräume modernisiert, sollten Eigentümer beim Austausch der Fenster am besten auch gleich die Innenverkleidung erneuern lassen, empfiehlt Oliver Steinfatt, Fens-terexperte bei Velux: „So können die Dachhandwerker auch die Anschlüsse entsprechend den Anforderungen

des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) sicherstellen. Dies minimiert Wärmebrücken, verbessert die Dichtigkeit und sorgt so für niedrigere Heizkosten.“

Mehr Tageslicht einfangen

Entscheidet man sich für den Komplett-Austausch, kann auch eine größere Fenster-Lösung realisiert werden. Während der bauliche Aufwand oft nicht sehr viel größer ist, steigt die Wohnqualität durch mehr Tageslicht deutlich. Die Einbaudauer verlängert sich nur um etwa zwei Stunden, so dass der Handwerker in der Regel nach einem halben bis maximal einem Tag den Austausch realisiert hat. Mehr Informationen gibt es unter www.velux.de/modernisierung, hier findet sich auch ein Fenster-Konfigurator, der bei der Auswahl der gewünschten Lösung hilft.

Ein weiterer Vorteil: Moderne Innenverkleidungen unterstützen zudem die Luftzirkulation am Fenster. Aufsteigende Raumwärme streicht über das Glas, nimmt dort eventuell kondensierende Feuchtigkeit auf und verringert das Risiko von Tauwasserbildung deutlich.

Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte

fernsehdienst Schuster

Audio - Video - TV - Service - Verkauf

25779 Süderheistedt ♦ Heider Str. 16 ♦ Tel. (0481) 8008

Fenster und Türen
aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff,
Wintergärten, Terrassenüberdachungen, Insektenschutz,
Rolladen - inkl. Montage -

Küchen Treiff

FENSTER TÜREN TISCHLEREI NICOLAUS

Bau- u. Möbeltischlerei Rolf Nicolaus
Tönninger Straße 73a - 25836 Garding
Tel. 04862/102322 - Fax 0 4862/102387
www.tischlerei-nicolaus.de





Mit dem Komplettwandsystem „Perfectwall“ lässt sich ganz einfach ein zusätzliches Kinderzimmer abteilen. Der Clou: Dank der wohnfertigen Oberfläche in ansprechenden Dekoren muss die neue Trockenbauwand weder tapeziert noch gestrichen werden.
Foto: Knauf/rbr-p

Grundrissänderung? Aus einem Raum werden zwei

(rbr-p). Ob zweites Kinderzimmer oder neues Home Office: Wer ein zusätzliches Zimmer benötigt, muss entweder umziehen oder aus einem Raum zwei machen. Das geht mittlerweile ganz leicht, sowohl im Eigenheim als auch in Mietobjekten. Denn Trockenbauspezialist Knauf hat mit „Perfectwall“ ein Komplettwandsystem entwickelt, mit dem sich wohnfertige Wände an einem Tag errichten lassen. Innovativ: Die Gipsplatten sind bereits mit einem ansprechenden Dekor bedruckt, sodass die neue Wand weder gespachtelt noch gestrichen

oder tapeziert werden muss. Zwölf wohnliche Design-Motive stehen zur Auswahl. Wie bei einer regulären Trockenbauwand lassen sich Türen einbauen und Mineralwolleplatten für Schall- und Wärmeschutz einsetzen. Sogar Regale können angebracht werden. Und wenn aus zwei kleinen wieder ein großer Raum werden soll, wird die Trennwand einfach wieder abgebaut.

Weitere Infos und ausführliche Bauanleitungen gibt es unter www.knauf-perfectwall.de.



Baugerätevermietung

Niko Rohde

Dorfstraße 25 - 25779 Glüsing

Tel. 01 72 / 2 71 04 53

Rüttler, Minibagger 1,5 - 5 to (auch mit Hammer)
Bobcat mit Zange, Teleporter bis 11 m
Lieferung möglich

Michael Timm

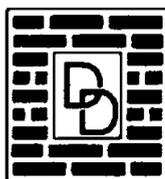
Zimmerei



- ▶ Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
- ▶ Innenausbau ▶ Dacheindeckung
- ▶ Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel.: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 01 75 / 8 40 76 07

Fax: 0 48 82 / 57 71



Dirk Dammann BAUGESCHÄFT

Ausführung von Altbausanierungen
Erd-, Maurer- und Stahlbetonarbeiten.

Hier schafft die Meisterhand!

Süderstraße 35 a · 25779 Hennstedt

☎ (0 48 36) 4 70 · Fax: 5 90 · Fu (0160) 8 41 13 72

Wir haben den passenden Mäher für Sie!

Husqvarna auto mower EXPERTE 2012

VERSprochen!
Beratung, Installation und Service vom Fachmann!

TH. Witte
Land- & Baumaschinen

Werkstatt: Dorfstraße 60a Tel.: 04837/252

in 25774 Hemme

Büro: Sumpferpelweg 10 Tel.: 04837/549

Lieber gleich zu Witte!

www.witts-hemme.de

Elektrofachbetrieb
Uwe Sommer GmbH u. Co. KG
25788 Hollingstedt
Tel.: 04836 - 9111
Mobil: 1728605628
E-Mail: Anlagentechnik.Uwe.Sommer@t-online.de

Anlagentechnik - Solaranlagen
Wartung und Reparatur aller Wechselrichter
Einrichtung von Datenfernübertragung

UHL GARTENGESTALTUNG GMBH
 PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESENWALL
 PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU
Henning Uhl Ferdinand-Neelsen Str. 4 • 25779 Fedderingen
 Meisterbetrieb Tel. 04836/9109 / Fax 04836/716
 Mobil 0175 571 3234
 www.gartengestaltung-uhl.de

 **Deutsches Rotes Kreuz**

Pflege zu Hause.
 Betreuung, Demenz.
 Alltagshilfen.
 Hausnotruf/Mobilruf.
 Lange gut leben.

Überall im Amt Eider

DRK-Kreisverband Dithmarschen e. V.
Infos unter 08000 365 000

Wunderschöne Hasenkerzen

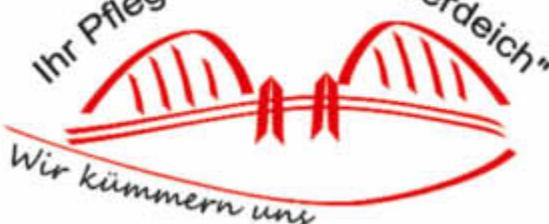
Kerzen begleiten die Menschen seit mehr als 2000 Jahren. Ob als Lichtspender, als Bestandteil von Feierlichkeiten oder als stimmungsvolle Dekoration – auch in Zeiten von moderner Beleuchtung haben Kerzen ihren festen Platz und sind in der Bundesrepublik sehr beliebt: Rund 2,5 Kilogramm Kerzen verbraucht jeder Deutsche laut der European Candle Association im Jahr durchschnittlich. Und das auch rund um Ostern: Frische, kräftige Farben und Kerzen in Hasen- oder Eiform liegen dann besonders im Trend. „Kerzen sind eng mit dem Osterfest verbunden“, weiß auch Alexandra Dörschmann von der Eika Kerzen GmbH (www.eika.de). Drei verschiedene Kerzenformen in 24 Farben produziert das Traditionsunternehmen zur Osterzeit. Längst werden nicht mehr nur klassische Stumpen-, Spitz- oder Kronenkerzen dekoriert.

Viele neue Formen bestimmen das Bild auf Feiern, in Wohnzimmern oder auch Gärten. Trendsetter sind etwa Hasenkerzen oder handgefärbte Rustic-Wachswindlichter in Eierschalenform. (spp-o)



Wir wünschen allen

frohe Ostern

Ihr Pflegeteam "Am Eiderdeich"

Ambulanter Pflegedienst
 Wilhelmstraße 71
25774 Lunden
Tel. (04882) 6054565
Wir kümmern uns! Inh. Horst-Dieter Tödter


TISCHLEREI
 CHRISTIAN NÖHRING

DÖRPSTRAAT 5 • 25876 HUDE
 TEL. 04884/90997-90
 MOBIL 0176/7218-7241
 INFO@TISCHLEREI-NOEHRING.DE
 WWW.TISCHLEREI-NOEHRING.DE

MÖBELBAU
 INNENAUSBAU
 KÜCHEN
 FENSTER
 TÜREN
 REPARATUREN

*Ein frohes Osterfest
 wünschen wir allen unseren Kunden,
 Freunden und Bekannten*

Riecke

Geschäftsführer Werner Riecke • Michael Theobald

**HEIZUNG • SANITÄR
 SOLAR • KLIMA**

Riecke Heizungsbau GmbH

Schulstraße 20
 25779 Hennstedt
 ☎ (0 48 36) 5 41
 Fax 4 32
 www.riecke-shk.de

